

FACHSERIE

6

**HANDEL,
GASTGEWERBE, REISEVERKEHR**

Reihe 7.1

**Beherbergung
im Reiseverkehr**

Januar 1985

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Dezember 1985

Preis: DM 8,80

Bestellnummer: 2060710 - 85101

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Statist. Bundesamt - Bibliothek



18-03181

Inhalt

	Seite
1 Einführung	5
2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr	5
3 Definitionen und Begriffserläuterungen	7

T a b e l l e n t e i l

1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach:	
1.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	10
1.2 Reisegebieten	11
1.3 Gemeindegruppen, Betriebsarten und zusammengefaßten Gästegruppen	13
1.4 Betriebsarten, Betriebsgrößenklassen und zusammengefaßten Gästegruppen	24
1.5 Betriebsarten, Ausstattungsklassen der Betriebe und zusammengefaßten Gästegruppen .	32
1.6 Ausgewählten Betriebsarten und Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	45
2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach:	
2.1 Ländern	51
2.2 Gemeindegruppen und Betriebsarten	52
3 Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten	55
4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach:	
4.1 Ländern und zusammengefaßten Gästegruppen	56
4.2 Herkunftsländern (Wohnsitz der Gäste)	57
5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern	58

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte (des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (z.B. bei Vorjahresvergleichen ohne Basiswert)
- + oder - = aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen (- jeweils hinter der Zahl) gekennzeichnet, anderenfalls liegt eine Zunahme vor
- ** = Veränderungsrate ist größer 100 %

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Zeilen ohne Angaben im Berichts- und Basiszeitraum werden nicht ausgewiesen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht.

1 Einführung

Mit der vorliegenden Veröffentlichung, d.h. ab Berichtsmonat Januar 1984, wird die Ergebnisdarstellung der monatlichen Beherbergungsstatistik in formal und teilweise auch inhaltlich geänderter Form fortgesetzt. Die seit dem Erscheinen des letzten Heftes in dieser Reihe (mit Ergebnissen für "Dezember und Jahr 1983") im April 1984 bedauerlicherweise eingetretenen Verzögerungen beruhen auf dem unerwartet hohen Zeitbedarf für die Einführung der von Grund auf neu angelegten Datenverarbeitungsprogramme. Hierzu gehörte auch, einerseits die Verzahnung mit der zum 1. Januar 1981 durchgeführten Kapazitätserhebung¹⁾ herzustellen, andererseits mußten sämtliche Daten des Berichtsjahres 1983 noch einmal verarbeitet werden, um auch für die neuen Ergebnisdarstellungen entsprechende Vorjahresvergleiche präsentieren zu können.

Nunmehr sind die Voraussetzungen geschaffen, den Anschluß an eine zeitnahe Berichterstattung schnell wieder herstellen und darüber hinaus die Aktualität der monatlichen Beherbergungsstatistik künftig erhöhen zu können.

2 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980²⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,

1) Beherbergungskapazität 1981 (Fachserie 6, Reihe 7.2), erschienen im Juli 1984.
2) Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (FremdVerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswortzweck der Gäste an. Ebenso wenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979). Danach werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - einer der Klassen der Wirtschaftsgruppe 711 "Beherbergungsgewerbe" zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern sich ausschließlich auf die betriebsbezogene Verweildauer bezieht.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt,

liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland und auch über den innerdeutschen Reiseverkehr.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von 6 Jahren (erstmalig zum 1. Januar 1981) erhobenen Bestandsdaten fortgeschrieben.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm und Vergleichbarkeit der Ergebnisse

Die Ergebnisdarstellung ab Berichtsmonat Januar 1984 knüpft grundsätzlich an die frühere Berichterstattung in dieser Fachserie an. Durch die Verzahnung mit den Ergebnissen der Kapazitätserhebung 1981 - unter Berücksichtigung der zwischenzeitlichen Zu- und Abgänge - konnten außerdem neue Nachweisungen, z.B. nach betrieblichen Ausstattungsklassen, in das Programm aufgenommen werden.

Bestimmte Ergebnisgliederungen wurden jedoch grundlegend revidiert. So ist insbesondere zu beachten, daß die Angaben der "Kinderheime" und "Jugendherbergen" nicht mehr gesondert dargestellt, sondern mit den übrigen Ergebnissen - außer für Campingplätze - zusammengefaßt werden. In der weitergehenden wirtschaftssystematischen Gliederung bleibt die Position "Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen; Hütten" zwar erkenn-

bar, "Kinderheime" werden nunmehr jedoch teils den "Erholungs- und Ferienheimen", teils den "Sanatorien, Kurkrankenhäusern" zugerechnet. Außerdem ist für die wirtschaftssystematische Zuordnung der Betriebe jetzt auch im Rahmen der Monatsberichterstattung - anstelle der früheren Selbsteinstufung durch den Betriebsinhaber - das tatsächliche Leistungsangebot maßgeblich.

Zur Gliederung nach Gemeindegruppen ist zu bemerken, daß den "Sonstigen Gemeinden" anders als bisher auch "Großstädte" sowie "Erholungsorte ohne Prädikat" zugerechnet werden.

Bei der Berechnung von Veränderungsraten ab Januar 1984 konnten und können deshalb nicht die für 1983 bereits veröffentlichten Daten zugrunde gelegt werden. Vielmehr war eine nochmalige Aufbereitung aller Basiswerte notwendig. Wegen des hiermit verbundenen erheblichen Arbeitsaufwandes mußte auf eine entsprechende Anpassung der Ergebnisse für 1981 und 1982 verzichtet werden; zur Frage der grundsätzlich nur eingeschränkten Vergleichbarkeit mit Angaben, die nach dem bis 1980 geltenden Erhebungsverfahren ermittelt wurden, wird auf die früheren Veröffentlichungen in dieser Reihe verwiesen.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

3 Definitionen und Begriffserläuterungen

3.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften⁴⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann

4) Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als Quotient $\frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$ errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der Bestand stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das Angebot bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des Bestandes durch Multiplikation mit der Zahl der Kalendertage des Berichtsmonats, bei der

Auslastung des Angebots durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen Öffnungstage ermittelt.

Wohneinheiten: Selbständig vermietbare räumliche Einheiten mit Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten ohne herkömmliche (Hotel-) Dienstleistungen, wie tägliches Reinigen, Bettenmachen usw.. Hierzu zählen meistens Ferienhäuser, -wohnungen, aber auch Schlafsäle in Jugendherbergen und vergleichbaren Einrichtungen.

3.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die (als vorläufige pragmatische Lösung) in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten orientiert.

Gemeindeguppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" (aber mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer der Gäste von mindestens 5 Tagen) sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten anhand der durch die Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979) vorgegebenen Kriterien. Unterschieden werden:

Hotel: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten - sowie mit besonderen Aufenthaltsräumen überwiegend für Hausgäste.

Gasthof: Jedermann zugängliche Beherbergungs- und Bewirtungsstätte mit herkömmlichem Dienstleistungsangebot in der Mehrzahl ihrer Beherbergungseinheiten und mit wenigstens einem Restaurant - auch für Passanten -; der Gasthof hat jedoch neben

den Speise- und Schankräumen keine weiteren Aufenthaltsräume für Hausgäste.

Pension: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotel garni: Jedermann zugängliche Beherbergungsstätte, in der an Hausgäste nur Frühstück abgegeben wird.

Erholungs- und Ferienheim: Beherbergungsstätte für Angehörige bestimmter Personengruppen (z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigte eines Unternehmens, Kinder, Mütter u.a. Betreute sozialer Einrichtungen), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Schulungsheim: Einrichtung der Jugend- und Erwachsenenbildung, in der die zu Unterrichtenden vorübergehend auch beherbergt werden. Hierzu zählen Ausbildungs- und Schulungsheime der gewerblichen Wirtschaft, Gewerkschaften, Kirchen u.a. (in der Darstellung zusammengefaßt mit "Erholungs- und Ferienheim").

Ferienzentrum: Beherbergungsstätte, die jedermann zugänglich ist und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dient, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten zum vorübergehenden Aufenthalt sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsquellen und persönlichen Dienstleistungen anzubieten.

Ferienhaus, -wohnung: Jedermann zugängliche, in Wohneinheiten gegliederte Beherbergungsstätte ohne Abgabe von Speisen und Getränken, aber mit Kochgelegenheit in den Wohneinheiten.

Jugendherberge, jugendherbergsähnliche Einrichtung; Hütte: Beherbergungsstätte vorzugsweise für Angehörige der sie tragenden Organisation (z.B. Wanderverein, Heimatverein), in der Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Sanatorium, Kurkrankenhaus: Beherbergungsstätte unter ärztlicher Leitung zur ausschließlichen oder überwiegenden Unterbringung von Kurgästen. Hierzu zählen auch Fachkrankenhäuser der geschlossenen Krankenfürsorge, die darauf ausgerichtet sind, bestimmte Krankheitsarten oder -gruppen (z.B.

Rheuma) mit Hilfe ortsgebundener Heilmittel zu behandeln (Kurkrankenhäuser) sowie Krankenhäuser, in denen durch ärztliche Maßnahmen eine berufliche Eingliederung der Patienten angestrebt wird (Rehabilitationskrankenhäuser).

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs- oder Ferienheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Ausstattungs-klassen: Hierarchische Gruppierung der Beherbergungsbetriebe nach dem Grad der Sanitärausstattung der Beherbergungseinheiten ohne Mehrfachzählungen:

- Klasse 1 - mindestens 75 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche und WC
- Klasse 2 - mindestens 50 % der Gästezimmer haben Bad oder Dusche
- Klasse 3 - alle Gästezimmer haben mindestens fließendes Warmwasser
- Klasse 4 - sonstige sanitäre Ausstattung der Gästezimmer

Als "Betriebe ohne (Hotel-)Dienstleistungsangebot" sind hier solche eingestuft worden, die ausschließlich (oder überwiegend) Wohneinheiten anbieten.

TABELLENTEIL

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	69 987	2,4-	293 471	2,1	4,2	69 987	2,4-	293 471	2,1	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	6 888	1,2	14 009	8,7	2,0	6 888	1,2	14 009	8,7	2,0	
ZUSAMMEN	76 875	2,1-	307 480	2,4	4,0	76 875	2,1-	307 480	2,4	4,0	
HAMBURG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 399	9,0-	110 733	9,0-	1,9	57 399	9,0-	110 733	9,0-	1,9	
ANDERER WOHNSITZ	20 683	0,1	45 815	1,1	2,2	20 683	0,1	45 815	1,1	2,2	
ZUSAMMEN	78 082	6,8-	156 548	6,2-	2,0	78 082	6,8-	156 548	6,2-	2,0	
NIEDERSACHSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	272 585	5,2	902 120	10,8	3,3	272 585	5,2	902 120	10,8	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	19 184	1,0	45 309	0,3-	2,4	19 184	1,0	45 309	0,3-	2,4	
ZUSAMMEN	291 769	4,9	947 429	10,2	3,2	291 769	4,9	947 429	10,2	3,2	
BREMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 020	6,8	38 698	11,3	1,8	21 020	6,8	38 698	11,3	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 295	12,4-	10 906	7,5-	2,5	4 295	12,4-	10 906	7,5-	2,5	
ZUSAMMEN	25 315	3,0	49 604	6,5	2,0	25 315	3,0	49 604	6,5	2,0	
NORDRHEIN-WESTFALEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	479 784	0,8	1 590 487	7,9	3,3	479 784	0,8	1 590 487	7,9	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	97 520	3,6	244 039	7,4	2,5	97 520	3,6	244 039	7,4	2,5	
ZUSAMMEN	577 304	1,2	1 834 526	7,9	3,2	577 304	1,2	1 834 526	7,9	3,2	
HESSEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	296 664	7,2	1 157 322	14,3	3,9	296 664	7,2	1 157 322	14,3	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	124 726	20,1	243 175	19,4	1,9	124 726	20,1	243 175	19,4	1,9	
ZUSAMMEN	421 390	10,8	1 400 497	15,1	3,3	421 390	10,8	1 400 497	15,1	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	135 449	3,9-	510 322	6,2	3,8	135 449	3,9-	510 322	6,2	3,8	
ANDERER WOHNSITZ	29 530	17,9	84 348	20,8	2,9	29 530	17,9	84 348	20,8	2,9	
ZUSAMMEN	164 979	0,6-	594 670	8,1	3,6	164 979	0,6-	594 670	8,1	3,6	
BADEN-WUERTTEMBERG											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	384 697	0,3-	1 611 103	2,9	4,2	384 697	0,3-	1 611 103	2,9	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	77 305	8,7	178 875	7,9	2,3	77 305	8,7	178 875	7,9	2,3	
ZUSAMMEN	462 002	1,1	1 789 978	3,4	3,9	462 002	1,1	1 789 978	3,4	3,9	
BAYERN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	628 720	4,6-	3 000 978	1,8	4,8	628 720	4,6-	3 000 978	1,8	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	125 781	2,0	301 605	1,0	2,4	125 781	2,0	301 605	1,0	2,4	
ZUSAMMEN	754 501	3,6-	3 302 583	1,7	4,4	754 501	3,6-	3 302 583	1,7	4,4	
SAARLAND											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 831	7,0	69 555	3,6	3,3	20 831	7,0	69 555	3,6	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 770	2,4-	5 598	9,9-	2,0	2 770	2,4-	5 598	9,9-	2,0	
ZUSAMMEN	23 601	5,8	75 153	2,4	3,2	23 601	5,8	75 153	2,4	3,2	
BERLIN (WEST)											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 394	1,0	222 874	6,2	2,7	82 394	1,0	222 874	6,2	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	16 118	23,0	48 836	19,1	3,0	16 118	23,0	48 836	19,1	3,0	
ZUSAMMEN	98 512	4,1	271 710	8,3	2,8	98 512	4,1	271 710	8,3	2,8	
BUNDESGBIET											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 449 530	0,2-	9 507 663	5,5	3,9	2 449 530	0,2-	9 507 663	5,5	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	524 800	8,3	1 222 515	8,4	2,3	524 800	8,3	1 222 515	8,4	2,3	
ZUSAMMEN	2 974 330	1,2	10 730 178	5,8	3,6	2 974 330	1,2	10 730 178	5,8	3,6	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	
SCHLESWIG-HOLSTEIN											
NORDSEE	8 324	9,4	76 036	5,0	9,1	8 324	9,4	76 036	5,0	9,1	
OSTSEE	31 489	2,0	104 511	3,2	3,3	31 489	2,0	104 511	3,2	3,3	
HOLSTEINISCHE SCHWEIZ	3 275	17,3	22 008	12,9	6,7	3 275	17,3	22 008	12,9	6,7	
UEBRIG. SCHLESWIG-HOLSTEIN	33 787	1,7	104 925	4,4	3,1	33 787	1,7	104 925	4,4	3,1	
SCHLESWIG-HOLSTEIN ZUSAMMEN	76 875	2,1	307 480	2,4	4,0	76 875	2,1	307 480	2,4	4,0	
HAMBURG											
NIEDERSACHSEN	78 082	6,8	156 548	6,2	2,0	78 082	6,8	156 548	6,2	2,0	
NORDSEE	14 774	10,0	35 147	3,4	2,4	14 774	10,0	35 147	3,4	2,4	
LUENEBURGER HEIDE	32 545	14,3	97 104	34,2	3,0	32 545	14,3	97 104	34,2	3,0	
NORDSEEINSELN	5 825	24,4	51 624	23,0	8,9	5 825	24,4	51 624	23,0	8,9	
WESERBERGLAND	13 988	8,6	93 597	13,1	6,7	13 988	8,6	93 597	13,1	6,7	
HARZ	70 894	0,6	341 642	3,9	4,8	70 894	0,6	341 642	3,9	4,8	
UEBRIGES NIEDERSACHSEN	153 743	3,8	328 315	9,5	2,1	153 743	3,8	328 315	9,5	2,1	
NIEDERSACHSEN ZUSAMMEN	291 769	4,9	947 429	10,2	3,2	291 769	4,9	947 429	10,2	3,2	
BREMEN											
NORDRHEIN-WESTFALEN	25 315	3,0	49 604	6,5	2,0	25 315	3,0	49 604	6,5	2,0	
NIEDERRHEIN-RUHRLAND	190 377	4,8	424 964	5,2	2,2	190 377	4,8	424 964	5,2	2,2	
BERGISCHES LAND	49 704	0,8	145 057	3,0	2,9	49 704	0,8	145 057	3,0	2,9	
SIEBENBURGE	41 118	2,3	103 061	1,7	2,5	41 118	2,3	103 061	1,7	2,5	
EIFEL	38 861	0,3	108 238	1,5	2,8	38 861	0,3	108 238	1,5	2,8	
SAUERLAND	95 436	4,5	402 560	4,8	4,2	95 436	4,5	402 560	4,8	4,2	
SIEGERLAND	8 537	1,6	19 999	3,7	2,3	8 537	1,6	19 999	3,7	2,3	
WITTINGENSTEINER LAND	4 308	3,6	42 257	9,2	9,8	4 308	3,6	42 257	9,2	9,8	
WESTFAEL. INDUSTRIEGEBIET	43 691	2,3	97 533	1,9	2,2	43 691	2,3	97 533	1,9	2,2	
MUENSTERLAND	32 857	9,9	81 646	48,1	2,5	32 857	9,9	81 646	48,1	2,5	
TEUTOBURGER WALD	72 415	0,3	409 211	15,2	5,7	72 415	0,3	409 211	15,2	5,7	
NORDRHEIN-WESTFALEN ZUSAMMEN	577 304	1,2	1 834 526	7,9	3,2	577 304	1,2	1 834 526	7,9	3,2	
HESSEN											
WESER-DIEMEL-FULDA	21 882	1,0	48 427	9,5	2,2	21 882	1,0	48 427	9,5	2,2	
WALDECK	25 456	12,2	202 897	28,4	8,0	25 456	12,2	202 897	28,4	8,0	
WERRA-MEISSNER- KAUFUNGER WALD	6 400	12,2	41 244	12,6	6,4	6 400	12,2	41 244	12,6	6,4	
EDERBERGLAND	2 780	1,2	18 850	2,6	6,8	2 780	1,2	18 850	2,6	6,8	
KURHESSESCHES BERGLAND	7 706	1,5	49 418	24,0	6,4	7 706	1,5	49 418	24,0	6,4	
WALDHESSEN (HERSFELD- ROTHENBURG)	11 995	0,6	58 685	5,4	4,9	11 995	0,6	58 685	5,4	4,9	
MARBURG-BIEDENKOPF	9 132	18,8	32 247	20,0	3,5	9 132	18,8	32 247	20,0	3,5	
LAHN-DILL, WESTERWALD UND TAUNUS	14 835	20,9	46 382	39,8	3,1	14 835	20,9	46 382	39,8	3,1	
WESTERWALD-LAHN-TAUNUS	8 022	2,6	26 826	1,9	3,3	8 022	2,6	26 826	1,9	3,3	
VOGELSBERG UND WETTERAU	22 112	10,3	128 113	16,4	5,8	22 112	10,3	128 113	16,4	5,8	
RHOEN	15 043	2,0	45 900	6,3	3,1	15 043	2,0	45 900	6,3	3,1	
KINZIGTAL-SPESSART- SUEDLICHER VOGELSBERG	12 632	19,9	73 767	38,5	5,8	12 632	19,9	73 767	38,5	5,8	
MAIN UND TAUNUS	190 634	9,8	390 622	9,0	2,0	190 634	9,8	390 622	9,0	2,0	
RHEINGAU-TAUNUS	27 855	10,4	115 981	10,4	4,2	27 855	10,4	115 981	10,4	4,2	
ODENWALD-BERGSTRASSE- NECKARTAL-RIED	44 906	24,6	121 138	14,8	2,7	44 906	24,6	121 138	14,8	2,7	
HESSEN ZUSAMMEN	421 390	10,8	1 400 497	15,1	3,3	421 390	10,8	1 400 497	15,1	3,3	
RHEINLAND-PFALZ											
RHEINTAL	17 644	13,6	55 677	5,4	3,2	17 644	13,6	55 677	5,4	3,2	
RHEINHESSEN	25 595	11,8	51 094	10,4	2,0	25 595	11,8	51 094	10,4	2,0	
EIFEL/AHR	27 775	10,5	134 150	0,9	4,8	27 775	10,5	134 150	0,9	4,8	
MOSEL/SAAR	14 207	6,3	55 638	24,1	3,9	14 207	6,3	55 638	24,1	3,9	
HUNSRUECK/NAHE/GLAN	18 744	6,5	95 262	17,4	5,1	18 744	6,5	95 262	17,4	5,1	
WESTERWALD/LAHN-TAUNUS	22 554	13,4	85 672	23,3	3,8	22 554	13,4	85 672	23,3	3,8	
PFALZ	38 460	1,4	117 177	0,4	3,0	38 460	1,4	117 177	0,4	3,0	
RHEINLAND-PFALZ ZUSAMMEN	164 979	0,6	594 670	8,1	3,6	164 979	0,6	594 670	8,1	3,6	
BADEN-WUERTTEMBERG											
NOERDLICHER SCHWARZWALD	73 137	2,9	334 321	4,2	4,6	73 137	2,9	334 321	4,2	4,6	
MITTLERER SCHWARZWALD	51 789	7,2	261 129	6,6	5,0	51 789	7,2	261 129	6,6	5,0	
SUEDLICHER SCHWARZWALD	80 207	3,5	410 028	1,3	5,1	80 207	3,5	410 028	1,3	5,1	
SCHWARZWALD ZUSAMMEN	205 133	0,8	1 005 478	0,7	4,9	205 133	0,8	1 005 478	0,7	4,9	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.2 NACH REISEGEBIETEN

REISEGEBIET	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
BERGSTRASSE-RHEINEBENE- KRAICHGAU	46 273	0,0	98 109	1,9	2,1	46 273	0,0	98 109	1,9	2,1
NECKARTAL-ODENWALD- MADONNENLAENDCHEN TAUBERTAL	9 350	18,3	38 885	33,8	4,2	9 350	18,3	38 885	33,8	4,2
NECKAR-HOHENLOHE- SCHWAEBISCHER WALD	5 793	13,8	40 099	20,2	6,9	5 793	13,8	40 099	20,2	6,9
SCHWAEBISCHE ALB - OST	24 508	0,7	73 546	7,0	3,0	24 508	0,7	73 546	7,0	3,0
SCHWAEBISCHE ALB - WEST	28 840	3,2	64 151	1,0	2,2	28 840	3,2	64 151	1,0	2,2
STUTTGARTER BUCHT STROM- BERG-HECKENGAEU-ENZITAL	26 599	4,2	80 401	9,1	3,0	26 599	4,2	80 401	9,1	3,0
NECKARLAND-SCHWABEN ZUSAMMEN	77 351	4,5	170 131	2,5	2,2	77 351	4,5	170 131	2,5	2,2
WUERTTEMBERGISCHES ALL- GAEU-OBERSCHWABEN	218 714	2,7	565 322	6,3	2,6	218 714	2,7	565 322	6,3	2,6
BODENSEE	17 723	2,2	133 693	8,6	7,5	17 723	2,2	133 693	8,6	7,5
HEGAU	16 491	2,3	63 455	12,7	3,8	16 491	2,3	63 455	12,7	3,8
BODENSEE-OBERSCHWABEN ZUSAMMEN	3 941	29,6	22 030	5,0	5,6	3 941	29,6	22 030	5,0	5,6
BADEN-WUERTTEMBERG ZUSAMMEN	38 155	2,3	219 178	9,4	5,7	38 155	2,3	219 178	9,4	5,7
462 002	1,1	1 789 978	3,4	3,9	462 002	1,1	1 789 978	3,4	3,9	
BAYERN										
RHOEN	16 239	6,2	138 308	24,1	8,5	16 239	6,2	138 308	24,1	8,5
FRANKENWALD	5 089	7,9	33 076	10,8	6,5	5 089	7,9	33 076	10,8	6,5
SPESSART	9 515	9,6	22 262	16,6	2,3	9 515	9,6	22 262	16,6	2,3
WJERZBURG MIT UMGEBUNG	13 475	11,5	21 109	7,6	1,6	13 475	11,5	21 109	7,6	1,6
STEIGERWALD	3 498	9,4	4 002	17,5	1,1	3 498	9,4	4 002	17,5	1,1
FRAENKISCHE SCHWEIZ	3 014	21,1	12 516	1,4	4,2	3 014	21,1	12 516	1,4	4,2
FICHELGEBIRGE M. STEINWALD	10 190	13,2	52 220	9,9	5,1	10 190	13,2	52 220	9,9	5,1
NUERNBERG MIT UMGEBUNG	53 025	3,3	94 443	1,6	1,8	53 025	3,3	94 443	1,6	1,8
OBERPFAELZER WALD	6 772	14,9	30 351	23,0	4,5	6 772	14,9	30 351	23,0	4,5
OBERES ALTMUEHLTAL	5 816	4,1	12 276	4,9	2,1	5 816	4,1	12 276	4,9	2,1
UNTERES ALTMUEHLTAL	5 752	25,9	11 182	19,5	1,9	5 752	25,9	11 182	19,5	1,9
BAYERISCHER WALD	44 982	2,5	370 319	0,4	8,2	44 982	2,5	370 319	0,4	8,2
AUGSBURG MIT UMGEBUNG	12 925	0,7	25 100	0,9	1,9	12 925	0,7	25 100	0,9	1,9
MUENCHEN MIT UMGEBUNG	152 474	13,6	333 890	8,8	2,2	152 474	13,6	333 890	8,8	2,2
AMMERSEE- UND WJERMSEE- GEBIET	5 746	12,2	36 887	5,5	6,4	5 746	12,2	36 887	5,5	6,4
BODENSEE-GEBIET	2 363	33,7	5 456	24,5	2,3	2 363	33,7	5 456	24,5	2,3
WESTALLGAEU	3 199	8,4	35 308	12,8	11,0	3 199	8,4	35 308	12,8	11,0
ALLGAEUER ALPENVORLAND STAFFELSEE MIT AMMER- HUEGELLAND	7 253	0,2	33 274	5,8	4,6	7 253	0,2	33 274	5,8	4,6
INN-, MANGFALLGEBIET	5 378	18,9	28 738	19,9	5,3	5 378	18,9	28 738	19,9	5,3
CHIEMSEE MIT UMGEBUNG	10 858	8,0	50 982	14,4	4,7	10 858	8,0	50 982	14,4	4,7
SALZACH-HUEGELLAND	4 271	15,2	48 061	18,7	11,3	4 271	15,2	48 061	18,7	11,3
OBERALLGAEU	3 283	9,8	13 707	16,8	4,2	3 283	9,8	13 707	16,8	4,2
OSTALLGAEU	45 192	8,8	426 747	7,1	9,4	45 192	8,8	426 747	7,1	9,4
WERDENFELSER LAND MIT AMMERGAU	10 824	2,7	104 965	5,1	9,7	10 824	2,7	104 965	5,1	9,7
KOCHEL- UND WALCHENSEE MIT UMGEBUNG	25 093	10,0	187 365	4,3	7,5	25 093	10,0	187 365	4,3	7,5
ISARWINKEL	1 947	32,9	9 111	23,9	4,7	1 947	32,9	9 111	23,9	4,7
TEGERNSEE-GEBIET	6 135	14,8	55 431	17,2	9,0	6 135	14,8	55 431	17,2	9,0
SCHLIERSEE-GEBIET	10 775	10,2	81 020	3,6	7,5	10 775	10,2	81 020	3,6	7,5
OBER-INNTAL	9 824	1,3	59 969	0,0	6,1	9 824	1,3	59 969	0,0	6,1
CHIEMGAUER ALPEN	3 624	1,3	13 823	6,5	3,8	3 624	1,3	13 823	6,5	3,8
BERCHTESGADENER ALPEN MIT REICHENHALLER LAND	18 471	13,0	185 112	6,5	10,0	18 471	13,0	185 112	6,5	10,0
UEBRIGES BAYERN	15 529	9,1	153 165	5,3	9,9	15 529	9,1	153 165	5,3	9,9
754 501	2,6	612 408	2,9	2,8	754 501	2,6	612 408	2,9	2,8	
BAYERN ZUSAMMEN	754 501	3,6	3 302 583	1,7	4,4	754 501	3,6	3 302 583	1,7	4,4
SAARLAND										
NORDSAARLAND	4 727	5,1	27 684	20,3	5,9	4 727	5,1	27 684	20,3	5,9
BLIESGAU	756	11,8	16 287	10,1	21,5	756	11,8	16 287	10,1	21,5
UEBRIGES SAARLAND	18 118	5,7	31 182	12,3	1,7	18 118	5,7	31 182	12,3	1,7
SAARLAND ZUSAMMEN	23 601	5,8	75 153	2,4	3,2	23 601	5,8	75 153	2,4	3,2
BERLIN (WEST)	98 512	4,1	271 710	8,3	2,8	98 512	4,1	271 710	8,3	2,8
BUNDESGBIET	2 974 330	1,2	10 730 178	5,8	3,6	2 974 330	1,2	10 730 178	5,8	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
MINERAL- UND MOORBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 776	2,8-	227 494	2,3-	3,4	67 776	2,8-	227 494	2,3-	3,4
ANDERER WOHNSITZ	9 455	22,4	21 007	24,2	2,2	9 455	22,4	21 007	24,2	2,2
ZUSAMMEN	77 039	0,3-	248 236	0,5-	3,2	77 039	0,3-	248 236	0,5-	3,2
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 529	5,8-	32 343	12,9-	2,6	12 529	5,8-	32 343	12,9-	2,6
ANDERER WOHNSITZ	1 988	1,4-	3 839	19,2-	1,9	1 988	1,4-	3 839	19,2-	1,9
ZUSAMMEN	14 517	5,2-	36 182	13,6-	2,5	14 517	5,2-	36 182	13,6-	2,5
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 852	11,0-	87 643	1,7	8,9	9 852	11,0-	87 643	1,7	8,9
ANDERER WOHNSITZ	406	45,5-	1 958	28,0-	4,8	406	45,5-	1 958	28,0-	4,8
ZUSAMMEN	10 258	13,2-	89 601	0,8	8,7	10 258	13,2-	89 601	0,8	8,7
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 223	14,1-	62 222	14,8-	4,7	13 223	14,1-	62 222	14,8-	4,7
ANDERER WOHNSITZ	1 824	7,5-	4 446	14,4-	2,4	1 824	7,5-	4 446	14,4-	2,4
ZUSAMMEN	15 047	13,3-	66 668	14,8-	4,4	15 047	13,3-	66 668	14,8-	4,4
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	103 380	5,6-	409 702	4,6-	4,0	103 380	5,6-	409 702	4,6-	4,0
ANDERER WOHNSITZ	13 673	9,8	31 250	5,6	2,3	13 673	9,8	31 250	5,6	2,3
ZUSAMMEN	116 861	4,0-	440 687	3,9-	3,8	116 861	4,0-	440 687	3,9-	3,8
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 483	3,8	87 395	12,2	6,5	13 483	3,8	87 395	12,2	6,5
ANDERER WOHNSITZ	443	64,0-	3 011	75,6-	6,8	443	64,0-	3 011	75,6-	6,8
ZUSAMMEN	13 926	2,1-	90 406	0,1	6,5	13 926	2,1-	90 406	0,1	6,5
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 980	16,0	10 753	29,9	3,6	2 980	16,0	10 753	29,9	3,6
ANDERER WOHNSITZ	216	50,7-	604	52,7-	2,8	216	50,7-	604	52,7-	2,8
ZUSAMMEN	3 196	6,3	11 357	18,8	3,6	3 196	6,3	11 357	18,8	3,6
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 438	8,5-	38 151	3,6-	15,6	2 438	8,5-	38 151	3,6-	15,6
ANDERER WOHNSITZ	49	38,0-	649	27,5	13,2	49	38,0-	649	27,5	13,2
ZUSAMMEN	2 487	9,4-	38 800	3,2-	15,6	2 487	9,4-	38 800	3,2-	15,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 865	8,4	14 095	12,0	2,9	4 865	8,4	14 095	12,0	2,9
ANDERER WOHNSITZ	686	27,6-	3 590	9,1	5,2	686	27,6-	3 590	9,1	5,2
ZUSAMMEN	5 551	2,1	17 685	11,4	3,2	5 551	2,1	17 685	11,4	3,2
ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23 766	4,6	150 394	8,7	6,3	23 766	4,6	150 394	8,7	6,3
ANDERER WOHNSITZ	1 394	48,3-	7 854	54,9-	5,6	1 394	48,3-	7 854	54,9-	5,6
ZUSAMMEN	25 160	1,0-	158 248	1,6	6,3	25 160	1,0-	158 248	1,6	6,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	57 142 372	26,4 44,7	1 320 580 5 203	26,2 1,4	23,1 14,0	57 142 372	26,4 44,7	1 320 580 5 203	26,2 1,4	23,1 14,0
ZUSAMMEN	57 514	26,5	1 325 783	26,0	23,1	57 514	26,5	1 325 783	26,0	23,1
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	184 288 15 439	3,9 0,2	1 880 676 44 307	16,5 15,0	10,2 2,9	184 288 15 439	3,9 0,2	1 880 676 44 307	16,5 15,0	10,2 2,9
ZUSAMMEN	199 535	3,6	1 924 718	15,5	9,6	199 535	3,6	1 924 718	15,5	9,6
HEILKLIMATISCHE KURORTE										
HOTELS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	51 989 9 085	5,1 5,6	251 040 31 228	2,8 2,3	4,8 3,4	51 989 9 085	5,1 5,6	251 040 31 228	2,8 2,3	4,8 3,4
ZUSAMMEN	61 266	3,7	282 533	2,2	4,6	61 266	3,7	282 533	2,2	4,6
GASTHOEFE BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	7 971 1 288	7,2 15,7	43 075 5 327	5,6 8,8	5,4 4,1	7 971 1 288	7,2 15,7	43 075 5 327	5,6 8,8	5,4 4,1
ZUSAMMEN	9 259	8,5	48 402	4,2	5,2	9 259	8,5	48 402	4,2	5,2
PENSIONEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	17 459 1 855	7,1 23,2	138 265 7 866	4,8 20,5	7,9 4,2	17 459 1 855	7,1 23,2	138 265 7 866	4,8 20,5	7,9 4,2
ZUSAMMEN	19 314	4,8	146 131	3,7	7,6	19 314	4,8	146 131	3,7	7,6
HOTELS GARNIS BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	16 889 1 241	12,9 3,3	153 867 6 712	4,3 3,6	9,1 5,4	16 889 1 241	12,9 3,3	153 867 6 712	4,3 3,6	9,1 5,4
ZUSAMMEN	18 130	12,3	160 579	4,0	8,9	18 130	12,3	160 579	4,0	8,9
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	94 308 13 469	7,1 4,3	586 247 51 133	3,8 5,6	6,2 3,8	94 308 13 469	7,1 4,3	586 247 51 133	3,8 5,6	6,2 3,8
ZUSAMMEN	107 969	5,9	637 645	3,2	5,9	107 969	5,9	637 645	3,2	5,9
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	14 430 172	2,2 22,5	118 568 863	6,6 30,4	8,2 5,0	14 430 172	2,2 22,5	118 568 863	6,6 30,4	8,2 5,0
ZUSAMMEN	14 602	1,8	119 431	6,2	8,2	14 602	1,8	119 431	6,2	8,2
FERIENZENTREN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 145 2 189	14,5 32,5	108 671 12 225	30,5 46,2	9,8 5,6	11 145 2 189	14,5 32,5	108 671 12 225	30,5 46,2	9,8 5,6
ZUSAMMEN	13 334	17,1	120 896	31,9	9,1	13 334	17,1	120 896	31,9	9,1
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	41 088	2,8	295 358	12,1	7,2	41 088	2,8	295 358	12,1	7,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 393	41,3	21 242	43,9	4,8	4 393	41,3	21 242	43,9	4,8
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	45 481	5,6	316 600	13,8	7,0	45 481	5,6	316 600	13,8	7,0
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 582	6,3	192 151	15,7	25,3	7 582	6,3	192 151	15,7	25,3
ANDERER WOHNSITZ	148	46,5	1 326	6,0	9,0	148	46,5	1 326	6,0	9,0
ZUSAMMEN	7 730	5,6	193 477	15,5	25,0	7 730	5,6	193 477	15,5	25,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	142 978	4,4	1 073 756	3,3	7,5	142 978	4,4	1 073 756	3,3	7,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 010	11,7	73 701	14,1	4,1	18 010	11,7	73 701	14,1	4,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	161 180	2,9	1 147 722	3,9	7,1	161 180	2,9	1 147 722	3,9	7,1
KNEIPPKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 730	5,0	93 155	8,4	3,8	24 730	5,0	93 155	8,4	3,8
ANDERER WOHNSITZ	3 610	12,7	8 436	10,1	2,3	3 610	12,7	8 436	10,1	2,3
ZUSAMMEN	28 340	3,1	101 591	8,6	3,6	28 340	3,1	101 591	8,6	3,6
GASTHOEFEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 287	7,0	24 686	34,0	3,9	6 287	7,0	24 686	34,0	3,9
ANDERER WOHNSITZ	1 725	13,9	3 973	16,4	2,3	1 725	13,9	3 973	16,4	2,3
ZUSAMMEN	8 012	8,4	28 659	31,3	3,6	8 012	8,4	28 659	31,3	3,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 388	4,7	45 212	19,4	8,4	5 388	4,7	45 212	19,4	8,4
ANDERER WOHNSITZ	486	0,8	2 750	25,7	5,7	486	0,8	2 750	25,7	5,7
ZUSAMMEN	5 874	4,3	47 962	19,8	8,2	5 874	4,3	47 962	19,8	8,2
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 638	12,1	20 466	77,8	5,6	3 638	12,1	20 466	77,8	5,6
ANDERER WOHNSITZ	359	12,0	984	35,7	2,7	359	12,0	984	35,7	2,7
ZUSAMMEN	3 997	9,4	21 450	75,3	5,4	3 997	9,4	21 450	75,3	5,4
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 043	1,9	183 519	19,4	4,6	40 043	1,9	183 519	19,4	4,6
ANDERER WOHNSITZ	6 180	10,2	16 143	15,4	2,6	6 180	10,2	16 143	15,4	2,6
ZUSAMMEN	46 223	0,4	199 662	19,1	4,3	46 223	0,4	199 662	19,1	4,3
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHIEME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 423	5,2	39 801	8,9	5,4	7 423	5,2	39 801	8,9	5,4
ANDERER WOHNSITZ	927	**	8 083	**	8,7	927	**	8 083	**	8,7
ZUSAMMEN	8 350	5,2	47 884	8,2	5,7	8 350	5,2	47 884	8,2	5,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 534	25,1	31 176	28,5	5,6	5 534	25,1	31 176	28,5	5,6	
ANDERER WOHNSITZ	1 424	34,5	5 200	27,3	3,7	1 424	34,5	5 200	27,3	3,7	
ZUSAMMEN	6 958	5,5	36 376	15,8	5,2	6 958	5,5	36 376	15,8	5,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR. BUNDESREP. DEUTSCHLAND											
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ERHOLUNGSHIEME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	18 216	7,8	86 811	2,1	4,8	18 216	7,8	86 811	2,1	4,8	
ANDERER WOHNSITZ	2 802	16,3	15 256	91,5	5,4	2 802	16,3	15 256	91,5	5,4	
ZUSAMMEN	21 018	8,9	102 067	9,8	4,9	21 018	8,9	102 067	9,8	4,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 594	77,5	221 929	23,9	17,6	12 594	77,5	221 929	23,9	17,6	
ANDERER WOHNSITZ	143	28,8	1 876	35,5	13,1	143	28,8	1 876	35,5	13,1	
ZUSAMMEN	12 737	76,7	223 805	24,0	17,6	12 737	76,7	223 805	24,0	17,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70 853	9,3	492 259	17,8	6,9	70 853	9,3	492 259	17,8	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	9 125	12,3	33 275	42,6	3,6	9 125	12,3	33 275	42,6	3,6	
ZUSAMMEN	79 978	9,7	525 534	19,1	6,6	79 978	9,7	525 534	19,1	6,6	
HEILBAEDER ZUSAMMEN											
HOTELS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	144 495	4,0	571 689	0,9	4,0	144 495	4,0	571 689	0,9	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	22 150	13,4	60 671	10,1	2,7	22 150	13,4	60 671	10,1	2,7	
ZUSAMMEN	166 645	2,0	632 360	0,0	3,8	166 645	2,0	632 360	0,0	3,8	
GASTHOEFE											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	26 787	3,5	100 104	1,1	3,7	26 787	3,5	100 104	1,1	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 001	1,1	13 139	0,6	2,6	5 001	1,1	13 139	0,6	2,6	
ZUSAMMEN	31 788	3,2	113 243	0,9	3,6	31 788	3,2	113 243	0,9	3,6	
PENSIONEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	32 699	7,9	271 120	0,7	8,3	32 699	7,9	271 120	0,7	8,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 747	0,5	12 574	10,0	4,6	2 747	0,5	12 574	10,0	4,6	
ZUSAMMEN	35 446	7,3	283 694	1,1	8,0	35 446	7,3	283 694	1,1	8,0	
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	33 750	11,2	236 555	3,6	7,0	33 750	11,2	236 555	3,6	7,0	
ANDERER WOHNSITZ	3 424	6,6	12 142	2,0	3,5	3 424	6,6	12 142	2,0	3,5	
ZUSAMMEN	37 174	10,8	248 697	3,5	6,7	37 174	10,8	248 697	3,5	6,7	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	237 731	5,6	1 179 468	1,1	5,0	237 731	5,6	1 179 468	1,1	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	33 322	7,5	98 526	7,1	3,0	33 322	7,5	98 526	7,1	3,0	
ZUSAMMEN	271 053	4,2	1 277 994	0,5	4,7	271 053	4,2	1 277 994	0,5	4,7	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAE- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	35 336	1,1	245 764	5,5	7,0	35 336	1,1	245 764	5,5	7,0
ANDERER WOHNSITZ	1 542	1,0	11 957	15,7	7,8	1 542	1,0	11 957	15,7	7,8
ZUSAMMEN	36 878	1,0	257 721	4,3	7,0	36 878	1,0	257 721	4,3	7,0
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 557	9,0	19 865	14,4	4,4	4 557	9,0	19 865	14,4	4,4
ANDERER WOHNSITZ	1 164	19,4	5 024	18,9	4,3	1 164	19,4	5 024	18,9	4,3
ZUSAMMEN	5 721	11,0	24 889	15,2	4,4	5 721	11,0	24 889	15,2	4,4
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 117	13,6	177 998	21,0	9,3	19 117	13,6	177 998	21,0	9,3
ANDERER WOHNSITZ	3 662	6,2	18 074	12,8	4,9	3 662	6,2	18 074	12,8	4,9
ZUSAMMEN	22 779	9,9	196 072	20,2	8,6	22 779	9,9	196 072	20,2	8,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 060	1,9	88 936	0,7	3,7	24 060	1,9	88 936	0,7	3,7
ANDERER WOHNSITZ	2 221	25,0	9 297	62,3	4,2	2 221	25,0	9 297	62,3	4,2
ZUSAMMEN	26 281	3,5	98 233	3,1	3,7	26 281	3,5	98 233	3,1	3,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	83 070	4,4	532 563	9,4	6,4	83 070	4,4	532 563	9,4	6,4
ANDERER WOHNSITZ	8 589	4,6	44 352	10,4	5,2	8 589	4,6	44 352	10,4	5,2
ZUSAMMEN	91 659	4,4	576 915	9,5	6,3	91 659	4,4	576 915	9,5	6,3
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 318	28,1	1 734 660	24,6	22,4	77 318	28,1	1 734 660	24,6	22,4
ANDERER WOHNSITZ	663	41,4	8 405	6,0	12,7	663	41,4	8 405	6,0	12,7
ZUSAMMEN	77 981	28,2	1 743 065	24,5	22,4	77 981	28,2	1 743 065	24,5	22,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	398 119	1,6	3 446 691	12,2	8,7	398 119	1,6	3 446 691	12,2	8,7
ANDERER WOHNSITZ	42 574	7,3	151 283	8,0	3,6	42 574	7,3	151 283	8,0	3,6
ZUSAMMEN	440 693	2,1	3 597 974	12,0	8,2	440 693	2,1	3 597 974	12,0	8,2
SEEBAEDER										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 748	31,9	26 962	18,4	2,5	10 748	31,9	26 962	18,4	2,5
ANDERER WOHNSITZ	506	20,2	1 017	1,7	2,0	506	20,2	1 017	1,7	2,0
ZUSAMMEN	11 254	31,3	27 979	17,7	2,5	11 254	31,3	27 979	17,7	2,5
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 571	9,3	3 921	9,1	2,5	1 571	9,3	3 921	9,1	2,5
ANDERER WOHNSITZ	23	23,3	177	**	7,7	23	23,3	177	**	7,7
ZUSAMMEN	1 594	9,5	4 098	12,5	2,6	1 594	9,5	4 098	12,5	2,6
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 368	5,1	8 256	23,4	6,0	1 368	5,1	8 256	23,4	6,0
ANDERER WOHNSITZ	13	61,8	56	33,3	4,3	13	61,8	56	33,3	4,3
ZUSAMMEN	1 381	3,4	8 312	22,7	6,0	1 381	3,4	8 312	22,7	6,0

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS GARNIS											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 753	2,8	7 225	0,1	4,1	1 753	2,8	7 225	0,1	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	137	**	252	22,3	1,8	137	**	252	22,3	1,8	
ZUSAMMEN	1 890	7,3	7 477	0,7	4,0	1 890	7,3	7 477	0,7	4,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 440	19,8	46 364	15,1	3,0	15 440	19,8	46 364	15,1	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	679	25,5	1 502	12,3	2,2	679	25,5	1 502	12,3	2,2	
ZUSAMMEN	16 119	20,0	47 866	15,0	3,0	16 119	20,0	47 866	15,0	3,0	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 439	7,1	52 269	6,3	9,6	5 439	7,1	52 269	6,3	9,6	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	5 439	7,1	52 269	6,3	9,6	5 439	7,1	52 269	6,3	9,6	
FERIENZENTREN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
FERIENHAEUUSER, -WOHNUNGEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 998	5,9	25 019	5,9	12,5	1 998	5,9	25 019	5,9	12,5	
ANDERER WOHNSITZ	31	72,2	143	2,7	4,6	31	72,2	143	2,7	4,6	
ZUSAMMEN	2 029	5,3	25 162	5,9	12,4	2 029	5,3	25 162	5,9	12,4	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 532	2,4	85 307	4,5	8,9	9 532	2,4	85 307	4,5	8,9	
ANDERER WOHNSITZ	36	89,5	158	3,9	4,4	36	89,5	158	3,9	4,4	
ZUSAMMEN	9 568	2,6	85 465	4,5	8,9	9 568	2,6	85 465	4,5	8,9	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 930	34,3	76 686	27,7	19,5	3 930	34,3	76 686	27,7	19,5	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	3 930	34,3	76 686	27,7	19,5	3 930	34,3	76 686	27,7	19,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	28 902	15,1	208 357	9,9	7,2	28 902	15,1	208 357	9,9	7,2	
ANDERER WOHNSITZ	715	27,7	1 660	11,4	2,3	715	27,7	1 660	11,4	2,3	
ZUSAMMEN	29 617	15,3	210 017	9,9	7,1	29 617	15,3	210 017	9,9	7,1	

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESMONAT	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	INSGESAMT	VERAENDERUNG GEGENUEBER DEM VORJAHRESZEITRAUM	DURCHSCHNITTLICHE AUFENTHALTSDAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
LUFTKURORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	75 194	7,4-	335 189	0,8	4,5	75 194	7,4-	335 189	0,8	4,5
ANDERER WOHNSITZ	10 774	24,7	31 255	15,6	2,9	10 774	24,7	31 255	15,6	2,9
ZUSAMMEN	85 968	4,4-	366 444	1,9	4,3	85 968	4,4-	366 444	1,9	4,3
GASTHOEFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	24 706	9,1-	109 915	1,7-	4,4	24 706	9,1-	109 915	1,7-	4,4
ANDERER WOHNSITZ	2 961	3,9-	8 583	8,9	2,9	2 961	3,9-	8 583	8,9	2,9
ZUSAMMEN	27 667	8,6-	118 498	1,0-	4,3	27 667	8,6-	118 498	1,0-	4,3
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 315	7,4	139 710	9,5	8,1	17 315	7,4	139 710	9,5	8,1
ANDERER WOHNSITZ	864	24,8-	4 721	48,2-	5,5	864	24,8-	4 721	48,2-	5,5
ZUSAMMEN	18 179	5,3	144 431	5,6	7,9	18 179	5,3	144 431	5,6	7,9
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 004	13,1-	158 662	6,0-	7,9	20 004	13,1-	158 662	6,0-	7,9
ANDERER WOHNSITZ	2 047	5,8	7 304	5,7	3,6	2 047	5,8	7 304	5,7	3,6
ZUSAMMEN	22 051	11,7-	165 966	5,5-	7,5	22 051	11,7-	165 966	5,5-	7,5
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	137 219	7,0-	743 476	0,4	5,4	137 219	7,0-	743 476	0,4	5,4
ANDERER WOHNSITZ	16 646	12,4	51 863	1,8	3,1	16 646	12,4	51 863	1,8	3,1
ZUSAMMEN	153 865	5,2-	795 339	0,5	5,2	153 865	5,2-	795 339	0,5	5,2
ERHOLUNGS- UND FERIENHEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	31 900	2,5-	184 116	5,3-	5,8	31 900	2,5-	184 116	5,3-	5,8
ANDERER WOHNSITZ	829	21,0	4 798	6,7	5,8	829	21,0	4 798	6,7	5,8
ZUSAMMEN	32 729	2,0-	188 914	5,0-	5,8	32 729	2,0-	188 914	5,0-	5,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 297	16,1-	52 315	21,6-	8,3	6 297	16,1-	52 315	21,6-	8,3
ANDERER WOHNSITZ	908	**	6 730	**	7,4	908	**	6 730	**	7,4
ZUSAMMEN	7 205	8,2-	59 045	15,3-	8,2	7 205	8,2-	59 045	15,3-	8,2
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	16 637	4,3	165 254	5,5	9,9	16 637	4,3	165 254	5,5	9,9
ANDERER WOHNSITZ	1 091	39,7-	9 884	33,2-	9,1	1 091	39,7-	9 884	33,2-	9,1
ZUSAMMEN	17 728	0,2-	175 138	2,1	9,9	17 728	0,2-	175 138	2,1	9,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 472	1,7-	81 637	3,5-	3,6	22 472	1,7-	81 637	3,5-	3,6
ANDERER WOHNSITZ	398	5,6	2 015	1,0-	5,1	398	5,6	2 015	1,0-	5,1
ZUSAMMEN	22 870	1,6-	83 652	3,5-	3,7	22 870	1,6-	83 652	3,5-	3,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	77 306	2,2-	483 322	3,8-	6,3	77 306	2,2-	483 322	3,8-	6,3
ANDERER WOHNSITZ	3 226	0,4	23 427	3,7-	7,3	3 226	0,4	23 427	3,7-	7,3
ZUSAMMEN	80 532	2,1-	506 749	3,8-	6,3	80 532	2,1-	506 749	3,8-	6,3

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH. BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	6 660	10,0	163 600	8,7	24,6	6 660	10,0	163 600	8,7	24,6
	102	64,5	1 534	**	15,0	102	64,5	1 534	**	15,0
ZUSAMMEN	6 762	10,6	165 134	9,2	24,4	6 762	10,6	165 134	9,2	24,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	221 185	4,9	1 390 398	0,2	6,3	221 185	4,9	1 390 398	0,2	6,3
ANDERER WOHNSITZ	19 974	10,5	76 824	1,1	3,8	19 974	10,5	76 824	1,1	3,8
ZUSAMMEN	241 159	3,8	1 467 222	0,2	6,1	241 159	3,8	1 467 222	0,2	6,1
ERHOLUNGSRORTE										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	53 631	0,1	155 370	6,0	2,9	53 631	0,1	155 370	6,0	2,9
ANDERER WOHNSITZ	5 379	5,0	16 961	18,7	3,2	5 379	5,0	16 961	18,7	3,2
ZUSAMMEN	59 010	0,5	172 331	7,1	2,9	59 010	0,5	172 331	7,1	2,9
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 668	5,5	131 875	5,4	3,2	41 668	5,5	131 875	5,4	3,2
ANDERER WOHNSITZ	3 732	5,6	10 661	15,1	2,9	3 732	5,6	10 661	15,1	2,9
ZUSAMMEN	45 400	4,6	142 536	6,1	3,1	45 400	4,6	142 536	6,1	3,1
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 579	2,1	75 770	4,6	6,5	11 579	2,1	75 770	4,6	6,5
ANDERER WOHNSITZ	489	35,5	2 448	13,2	5,0	489	35,5	2 448	13,2	5,0
ZUSAMMEN	12 068	1,0	78 218	4,8	6,5	12 068	1,0	78 218	4,8	6,5
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	10 422	3,0	56 013	9,5	5,4	10 422	3,0	56 013	9,5	5,4
ANDERER WOHNSITZ	555	9,6	2 529	5,6	4,6	555	9,6	2 529	5,6	4,6
ZUSAMMEN	10 977	2,3	58 542	9,3	5,3	10 977	2,3	58 542	9,3	5,3
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	117 300	2,0	419 028	6,0	3,6	117 300	2,0	419 028	6,0	3,6
ANDERER WOHNSITZ	10 155	0,2	32 599	16,0	3,2	10 155	0,2	32 599	16,0	3,2
ZUSAMMEN	127 455	1,9	451 627	6,6	3,5	127 455	1,9	451 627	6,6	3,5
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 792	11,2	140 592	15,3	4,7	29 792	11,2	140 592	15,3	4,7
ANDERER WOHNSITZ	632	90,4	6 485	21,6	10,3	632	90,4	6 485	21,6	10,3
ZUSAMMEN	30 424	12,1	147 077	15,6	4,8	30 424	12,1	147 077	15,6	4,8
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 801	7,2	107 009	3,6	9,1	11 801	7,2	107 009	3,6	9,1
ANDERER WOHNSITZ	1 366	40,4	15 068	59,2	11,0	1 366	40,4	15 068	59,2	11,0
ZUSAMMEN	13 167	9,9	122 077	8,3	9,3	13 167	9,9	122 077	8,3	9,3
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINTR.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	59 023	12,9	323 538	11,8	5,5	59 023	12,9	323 538	11,8	5,5
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 372	31,0	24 374	46,4	10,3	2 372	31,0	24 374	46,4	10,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	61 395	13,5	347 912	13,6	5,7	61 395	13,5	347 912	13,6	5,7
SANATORIEN, KURKRANKENH., BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 984	34,0	118 574	35,3	29,8	3 984	34,0	118 574	35,3	29,8
ANDERER WOHNSITZ	42	14,3	609	28,9	14,5	42	14,3	609	28,9	14,5
ZUSAMMEN	4 026	33,2	119 183	34,6	29,6	4 026	33,2	119 183	34,6	29,6
BETRIEBE ZUSAMMEN	180 307	3,1	861 140	11,5	4,8	180 307	3,1	861 140	11,5	4,8
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 569	4,4	57 582	26,2	4,6	12 569	4,4	57 582	26,2	4,6
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	192 876	3,2	918 722	12,3	4,8	192 876	3,2	918 722	12,3	4,8
SONSTIGE GEMEINDEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	841 364	1,0	1 499 003	2,4	1,8	841 364	1,0	1 499 003	2,4	1,8
ANDERER WOHNSITZ	307 990	10,5	575 261	10,4	1,9	307 990	10,5	575 261	10,4	1,9
ZUSAMMEN	1 149 354	3,4	2 074 264	4,5	1,8	1 149 354	3,4	2 074 264	4,5	1,8
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	258 283	2,3	526 449	3,5	2,0	258 283	2,3	526 449	3,5	2,0
ANDERER WOHNSITZ	34 597	6,4	70 466	3,3	2,0	34 597	6,4	70 466	3,3	2,0
ZUSAMMEN	292 880	1,4	596 915	2,7	2,0	292 880	1,4	596 915	2,7	2,0
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	38 166	10,5	131 200	7,2	3,4	38 166	10,5	131 200	7,2	3,4
ANDERER WOHNSITZ	5 960	13,4	17 590	2,1	3,0	5 960	13,4	17 590	2,1	3,0
ZUSAMMEN	44 126	7,9	148 790	6,2	3,4	44 126	7,9	148 790	6,2	3,4
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	320 773	3,1	683 173	2,9	2,1	320 773	3,1	683 173	2,9	2,1
ANDERER WOHNSITZ	86 553	4,0	219 717	6,8	2,5	86 553	4,0	219 717	6,8	2,5
ZUSAMMEN	407 326	1,7	902 890	0,7	2,2	407 326	1,7	902 890	0,7	2,2
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 458 586	0,9	2 839 825	0,5	1,9	1 458 586	0,9	2 839 825	0,5	1,9
ANDERER WOHNSITZ	435 100	8,8	883 034	8,7	2,0	435 100	8,8	883 034	8,7	2,0
ZUSAMMEN	1 893 686	1,2	3 722 859	1,5	2,0	1 893 686	1,2	3 722 859	1,5	2,0
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 070	2,6	310 491	11,1	3,7	84 070	2,6	310 491	11,1	3,7
ANDERER WOHNSITZ	1 632	3,1	7 924	5,5	4,9	1 632	3,1	7 924	5,5	4,9
ZUSAMMEN	85 702	2,6	318 415	11,0	3,7	85 702	2,6	318 415	11,0	3,7
FERIENZENTREN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 375	0,9	34 349	2,6	5,4	6 375	0,9	34 349	2,6	5,4
ANDERER WOHNSITZ	2 819	28,3	17 363	14,7	6,2	2 819	28,3	17 363	14,7	6,2
ZUSAMMEN	9 194	11,3	51 712	3,9	5,6	9 194	11,3	51 712	3,9	5,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 244	24,2	44 442	14,5	6,1	7 244	24,2	44 442	14,5	6,1
ANDERER WOHNSITZ	320	67,2	5 639	19,1	17,6	320	67,2	5 639	19,1	17,6
ZUSAMMEN	7 564	11,1	50 081	9,4	6,6	7 564	11,1	50 081	9,4	6,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 034	2,9	159 818	2,9	2,8	57 034	2,9	159 818	2,9	2,8
ANDERER WOHNSITZ	8 989	11,4	19 528	21,8	2,2	8 989	11,4	19 528	21,8	2,2
ZUSAMMEN	66 023	4,0	179 346	4,7	2,7	66 023	4,0	179 346	4,7	2,7
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	154 723	3,4	549 100	8,3	3,5	154 723	3,4	549 100	8,3	3,5
ANDERER WOHNSITZ	13 760	5,5	50 454	0,8	3,7	13 760	5,5	50 454	0,8	3,7
ZUSAMMEN	168 483	2,6	599 554	7,5	3,6	168 483	2,6	599 554	7,5	3,6
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 708	3,6	212 152	6,1	27,5	7 708	3,6	212 152	6,1	27,5
ANDERER WOHNSITZ	108	16,1	1 678	15,1	15,5	108	16,1	1 678	15,1	15,5
ZUSAMMEN	7 816	3,4	213 830	6,0	27,4	7 816	3,4	213 830	6,0	27,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 621 017	0,5	3 601 077	0,4	2,2	1 621 017	0,5	3 601 077	0,4	2,2
ANDERER WOHNSITZ	448 968	8,3	935 166	8,1	2,1	448 968	8,3	935 166	8,1	2,1
ZUSAMMEN	2 069 985	1,3	4 536 243	1,9	2,2	2 069 985	1,3	4 536 243	1,9	2,2
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN										
HOTELS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 125 432	0,1	2 588 213	1,8	2,3	1 125 432	0,1	2 588 213	1,8	2,3
ANDERER WOHNSITZ	346 799	10,8	685 165	10,8	2,0	346 799	10,8	685 165	10,8	2,0
ZUSAMMEN	1 472 231	2,3	3 273 378	3,6	2,2	1 472 231	2,3	3 273 378	3,6	2,2
GASTHOFE										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	353 015	3,3	872 264	1,7	2,5	353 015	3,3	872 264	1,7	2,5
ANDERER WOHNSITZ	46 314	4,7	103 026	4,6	2,2	46 314	4,7	103 026	4,6	2,2
ZUSAMMEN	399 329	2,5	975 290	1,0	2,4	399 329	2,5	975 290	1,0	2,4
PENSIONEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 127	5,8	626 056	1,4	6,2	101 127	5,8	626 056	1,4	6,2
ANDERER WOHNSITZ	10 073	5,7	37 389	6,6	3,7	10 073	5,7	37 389	6,6	3,7
ZUSAMMEN	111 200	4,9	663 445	0,9	6,0	111 200	4,9	663 445	0,9	6,0
HOTELS GARNIS										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	386 702	4,2	1 141 628	2,9	3,0	386 702	4,2	1 141 628	2,9	3,0
ANDERER WOHNSITZ	92 716	3,6	241 944	6,3	2,6	92 716	3,6	241 944	6,3	2,6
ZUSAMMEN	479 418	2,8	1 383 572	1,4	2,9	479 418	2,8	1 383 572	1,4	2,9
HOTELS, GASTHOFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 966 276	1,8	5 228 161	0,1	2,7	1 966 276	1,8	5 228 161	0,1	2,7
ANDERER WOHNSITZ	495 902	8,7	1 067 524	8,4	2,2	495 902	8,7	1 067 524	8,4	2,2
ZUSAMMEN	2 462 178	0,1	6 295 685	1,4	2,6	2 462 178	0,1	6 295 685	1,4	2,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.3 NACH GEMEINDEGRUPPEN, BETRIEBSARTEN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

GEMEINDEGRUPPE	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	186 537	2,4	933 232	5,5	5,0	186 537	2,4	933 232	5,5	5,0
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 635	11,4	31 164	1,2	6,7	4 635	11,4	31 164	1,2	6,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	191 172	2,6	964 396	5,3	5,0	191 172	2,6	964 396	5,3	5,0
FERIENZENTREN	22 262	9,5	138 601	4,8	6,2	22 262	9,5	138 601	4,8	6,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 101	4,8	31 395	9,9	6,2	5 101	4,8	31 395	9,9	6,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	27 363	6,5	169 996	2,4	6,2	27 363	6,5	169 996	2,4	6,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	56 797	9,8	519 722	10,7	9,2	56 797	9,8	519 722	10,7	9,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 470	15,8	48 808	3,0	7,5	6 470	15,8	48 808	3,0	7,5
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	63 267	6,5	568 530	10,0	9,0	63 267	6,5	568 530	10,0	9,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	118 058	2,2	382 275	1,7	3,2	118 058	2,2	382 275	1,7	3,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 777	10,9	31 398	27,5	2,7	11 777	10,9	31 398	27,5	2,7
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	129 835	3,0	413 673	3,3	3,2	129 835	3,0	413 673	3,3	3,2
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	383 654	3,7	1 973 830	5,3	5,1	383 654	3,7	1 973 830	5,3	5,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 983	0,6	142 765	8,0	5,1	27 983	0,6	142 765	8,0	5,1
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	411 637	3,5	2 116 595	5,4	5,1	411 637	3,5	2 116 595	5,4	5,1
SANATORIEN, KURKRANKENH.	99 600	24,0	2 305 672	20,3	23,1	99 600	24,0	2 305 672	20,3	23,1
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	915	36,0	12 226	11,7	13,4	915	36,0	12 226	11,7	13,4
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	100 515	24,1	2 317 898	20,3	23,1	100 515	24,1	2 317 898	20,3	23,1
BETRIEBE ZUSAMMEN	2 449 530	0,2	9 507 663	5,5	3,9	2 449 530	0,2	9 507 663	5,5	3,9
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	524 800	8,3	1 222 515	8,4	2,3	524 800	8,3	1 222 515	8,4	2,3
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	2 974 330	1,2	10 730 178	5,8	3,6	2 974 330	1,2	10 730 178	5,8	3,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 712	9,9-	9 980	6,8-	2,1	4 712	9,9-	9 980	6,8-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	452	1,3-	1 399	39,6	3,1	452	1,3-	1 399	39,6	3,1	
ZUSAMMEN	5 164	9,2-	11 379	2,8-	2,2	5 164	9,2-	11 379	2,8-	2,2	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 895	9,8-	24 449	6,8-	2,1	11 895	9,8-	24 449	6,8-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 346	11,8	2 892	4,4-	2,1	1 346	11,8	2 892	4,4-	2,1	
ZUSAMMEN	13 241	8,0-	27 341	6,5-	2,1	13 241	8,0-	27 341	6,5-	2,1	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 614	12,3-	57 091	11,9-	2,1	27 614	12,3-	57 091	11,9-	2,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 094	5,5	8 441	7,6	2,7	3 094	5,5	8 441	7,6	2,7	
ZUSAMMEN	30 708	10,8-	65 532	9,8-	2,1	30 708	10,8-	65 532	9,8-	2,1	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	80 497	4,6-	178 586	4,8-	2,2	80 497	4,6-	178 586	4,8-	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	11 738	12,3	29 572	12,5	2,5	11 738	12,3	29 572	12,5	2,5	
ZUSAMMEN	92 235	2,7-	208 158	2,7-	2,3	92 235	2,7-	208 158	2,7-	2,3	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	444 831	2,9-	1 078 069	0,6-	2,4	444 831	2,9-	1 078 069	0,6-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	76 502	1,6	174 810	3,8	2,3	76 502	1,6	174 810	3,8	2,3	
ZUSAMMEN	521 333	2,3-	1 252 879	0,0	2,4	521 333	2,3-	1 252 879	0,0	2,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	555 883	4,1	1 240 038	6,1	2,2	555 883	4,1	1 240 038	6,1	2,2	
ANDERER WOHNSITZ	253 667	13,9	468 051	13,6	1,8	253 667	13,9	468 051	13,6	1,8	
ZUSAMMEN	809 550	7,0	1 708 089	8,0	2,1	809 550	7,0	1 708 089	8,0	2,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 125 432	0,1-	2 588 213	1,8	2,3	1 125 432	0,1-	2 588 213	1,8	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	346 799	10,8	685 165	10,8	2,0	346 799	10,8	685 165	10,8	2,0	
ZUSAMMEN	1 472 231	2,3	3 273 378	3,6	2,2	1 472 231	2,3	3 273 378	3,6	2,2	
GASTHOEFEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	19 767	17,2-	47 598	17,8-	2,4	19 767	17,2-	47 598	17,8-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	1 617	21,4-	5 117	12,4-	3,2	1 617	21,4-	5 117	12,4-	3,2	
ZUSAMMEN	21 384	17,6-	52 715	17,3-	2,5	21 384	17,6-	52 715	17,3-	2,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 984	6,2-	67 724	7,6-	2,4	27 984	6,2-	67 724	7,6-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	2 920	4,7-	8 026	1,9-	2,7	2 920	4,7-	8 026	1,9-	2,7	
ZUSAMMEN	30 904	6,1-	75 750	7,0-	2,5	30 904	6,1-	75 750	7,0-	2,5	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	49 313	3,9-	123 655	6,0-	2,5	49 313	3,9-	123 655	6,0-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	4 923	0,5-	12 203	8,3-	2,5	4 923	0,5-	12 203	8,3-	2,5	
ZUSAMMEN	54 236	3,6-	135 858	6,2-	2,5	54 236	3,6-	135 858	6,2-	2,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 461	2,4	217 090	0,3	2,5	86 461	2,4	217 090	0,3	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	10 921	10,2	26 060	18,8	2,4	10 921	10,2	26 060	18,8	2,4	
ZUSAMMEN	97 382	3,2	243 150	2,0	2,5	97 382	3,2	243 150	2,0	2,5	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	TAGE		INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM			
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND		ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 095	0,7	376 641	4,5	2,5	148 095	0,7	376 641	4,5	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	21 631	12,0	43 566	7,2	2,0	21 631	12,0	43 566	7,2	2,0	
ZUSAMMEN	169 726	2,0	420 207	4,7	2,5	169 726	2,0	420 207	4,7	2,5	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 395	25,4-	39 556	16,4-	1,8	21 395	25,4-	39 556	16,4-	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	4 302	12,7-	8 054	5,9-	1,9	4 302	12,7-	8 054	5,9-	1,9	
ZUSAMMEN	25 697	23,5-	47 610	14,8-	1,9	25 697	23,5-	47 610	14,8-	1,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	353 015	3,3-	872 264	1,7-	2,5	353 015	3,3-	872 264	1,7-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	46 314	4,7	103 026	4,6	2,2	46 314	4,7	103 026	4,6	2,2	
ZUSAMMEN	399 329	2,5-	975 290	1,0-	2,4	399 329	2,5-	975 290	1,0-	2,4	
PENSIONEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 663	24,0-	38 823	12,8-	6,9	5 663	24,0-	38 823	12,8-	6,9	
ANDERER WOHNSITZ	578	1,2	1 884	12,1-	3,3	578	1,2	1 884	12,1-	3,3	
ZUSAMMEN	6 241	22,2-	40 707	12,8-	6,5	6 241	22,2-	40 707	12,8-	6,5	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 846	5,8-	52 740	1,1-	6,0	8 846	5,8-	52 740	1,1-	6,0	
ANDERER WOHNSITZ	730	3,4	3 361	12,1	4,6	730	3,4	3 361	12,1	4,6	
ZUSAMMEN	9 576	5,2-	56 101	0,4-	5,9	9 576	5,2-	56 101	0,4-	5,9	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 656	10,8-	86 486	4,1-	6,3	13 656	10,8-	86 486	4,1-	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	1 278	6,5-	6 049	5,2	4,7	1 278	6,5-	6 049	5,2	4,7	
ZUSAMMEN	14 934	10,4-	92 535	3,5-	6,2	14 934	10,4-	92 535	3,5-	6,2	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 142	3,9-	172 287	1,7	6,3	27 142	3,9-	172 287	1,7	6,3	
ANDERER WOHNSITZ	2 757	9,4	9 910	7,8	3,6	2 757	9,4	9 910	7,8	3,6	
ZUSAMMEN	29 899	2,8-	182 197	2,0	6,1	29 899	2,8-	182 197	2,0	6,1	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 219	2,3-	246 978	5,8	6,1	40 219	2,3-	246 978	5,8	6,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 944	10,8	13 622	20,3-	3,5	3 944	10,8	13 622	20,3-	3,5	
ZUSAMMEN	44 163	1,2-	260 600	4,0	5,9	44 163	1,2-	260 600	4,0	5,9	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 601	4,6-	28 742	8,2	5,1	5 601	4,6-	28 742	8,2	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	786	2,6-	2 563	10,1-	3,3	786	2,6-	2 563	10,1-	3,3	
ZUSAMMEN	6 387	4,4-	31 305	6,4	4,9	6 387	4,4-	31 305	6,4	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 127	5,8-	626 056	1,4	6,2	101 127	5,8-	626 056	1,4	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	10 073	5,7	37 389	6,6-	3,7	10 073	5,7	37 389	6,6-	3,7	
ZUSAMMEN	111 200	4,9-	663 445	0,9	6,0	111 200	4,9-	663 445	0,9	6,0	
HOTELS GARNIS											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	9 508	14,4-	64 477	5,9-	6,8	9 508	14,4-	64 477	5,9-	6,8	
ANDERER WOHNSITZ	789	10,3-	3 264	7,1-	4,1	789	10,3-	3 264	7,1-	4,1	
ZUSAMMEN	10 297	14,1-	67 741	6,0-	6,6	10 297	14,1-	67 741	6,0-	6,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROSSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	15 314	13,5-	86 585	8,3-	5,7	15 314	13,5-	86 585	8,3-	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 555	14,8-	5 113	22,4-	3,3	1 555	14,8-	5 113	22,4-	3,3	
ZUSAMMEN	16 869	13,6-	91 698	9,2-	5,4	16 869	13,6-	91 698	9,2-	5,4	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	27 629	6,3-	126 342	4,6-	4,6	27 629	6,3-	126 342	4,6-	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	3 369	4,1-	12 462	4,9	3,7	3 369	4,1-	12 462	4,9	3,7	
ZUSAMMEN	30 998	6,1-	138 804	3,8-	4,5	30 998	6,1-	138 804	3,8-	4,5	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	57 488	8,2-	204 573	4,5-	3,6	57 488	8,2-	204 573	4,5-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	8 288	2,0-	27 103	9,0	3,3	8 288	2,0-	27 103	9,0	3,3	
ZUSAMMEN	65 776	7,5-	231 676	3,1-	3,5	65 776	7,5-	231 676	3,1-	3,5	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	220 674	4,3-	532 053	2,0-	2,4	220 674	4,3-	532 053	2,0-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	59 088	4,4	150 263	6,8	2,5	59 088	4,4	150 263	6,8	2,5	
ZUSAMMEN	279 762	2,6-	682 316	0,2-	2,4	279 762	2,6-	682 316	0,2-	2,4	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 089	7,1	127 598	3,1	2,3	56 089	7,1	127 598	3,1	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	19 627	7,8	43 739	8,9	2,2	19 627	7,8	43 739	8,9	2,2	
ZUSAMMEN	75 716	7,2	171 337	4,5	2,3	75 716	7,2	171 337	4,5	2,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	386 702	4,2-	1 141 628	2,9-	3,0	386 702	4,2-	1 141 628	2,9-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	92 716	3,6	241 944	6,3	2,6	92 716	3,6	241 944	6,3	2,6	
ZUSAMMEN	479 418	2,8-	1 383 572	1,4-	2,9	479 418	2,8-	1 383 572	1,4-	2,9	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	39 650	16,8-	160 878	11,5-	4,1	39 650	16,8-	160 878	11,5-	4,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 436	13,4-	11 664	6,7-	3,4	3 436	13,4-	11 664	6,7-	3,4	
ZUSAMMEN	43 086	16,6-	172 542	11,1-	4,0	43 086	16,6-	172 542	11,1-	4,0	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	64 039	8,7-	231 498	6,4-	3,6	64 039	8,7-	231 498	6,4-	3,6	
ANDERER WOHNSITZ	6 551	3,6-	19 392	6,8-	3,0	6 551	3,6-	19 392	6,8-	3,0	
ZUSAMMEN	70 590	8,2-	250 890	6,4-	3,6	70 590	8,2-	250 890	6,4-	3,6	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 212	7,3-	393 574	6,0-	3,3	118 212	7,3-	393 574	6,0-	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	12 664	0,8-	39 155	0,9	3,1	12 664	0,8-	39 155	0,9	3,1	
ZUSAMMEN	130 876	6,7-	432 729	5,4-	3,3	130 876	6,7-	432 729	5,4-	3,3	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	251 588	3,1-	772 536	1,9-	3,1	251 588	3,1-	772 536	1,9-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	33 704	7,6	92 645	12,6	2,7	33 704	7,6	92 645	12,6	2,7	
ZUSAMMEN	285 292	2,0-	865 181	0,5-	3,0	285 292	2,0-	865 181	0,5-	3,0	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	853 819	2,6-	2 233 741	0,6	2,6	853 819	2,6-	2 233 741	0,6	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	161 165	4,1	382 261	4,2	2,4	161 165	4,1	382 261	4,2	2,4	
ZUSAMMEN	1 014 984	1,6-	2 616 002	1,1	2,6	1 014 984	1,6-	2 616 002	1,1	2,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	638 968	2,9	1 435 934	5,1	2,2	638 968	2,9	1 435 934	5,1	2,2
ANDERER WOHNSTZ	278 382	12,9	522 407	12,7	1,9	278 382	12,9	522 407	12,7	1,9
ZUSAMMEN	917 350	5,7	1 958 341	7,0	2,1	917 350	5,7	1 958 341	7,0	2,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 966 276	1,8	5 228 161	0,1	2,7	1 966 276	1,8	5 228 161	0,1	2,7
ANDERER WOHNSTZ	495 902	8,7	1 067 524	8,4	2,2	495 902	8,7	1 067 524	8,4	2,2
ZUSAMMEN	2 462 178	0,1	6 295 685	1,4	2,6	2 462 178	0,1	6 295 685	1,4	2,6
ERHOLUNGS- UND FERIE- HEIME, SCHULUNGHEIME										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	252	7,0	1 869	17,6	7,4	252	7,0	1 869	17,6	7,4
ANDERER WOHNSTZ	13	**	40	14,3	3,1	13	**	40	14,3	3,1
ZUSAMMEN	265	3,3	1 909	17,5	7,2	265	3,3	1 909	17,5	7,2
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	236	28,3	1 716	9,9	7,3	236	28,3	1 716	9,9	7,3
ANDERER WOHNSTZ	4	42,9	20	25,0	5,0	4	42,9	20	25,0	5,0
ZUSAMMEN	240	28,6	1 736	9,6	7,2	240	28,6	1 736	9,6	7,2
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	568	15,2	5 009	2,9	8,8	568	15,2	5 009	2,9	8,8
ANDERER WOHNSTZ	38	68,9	140	83,1	3,7	38	68,9	140	83,1	3,7
ZUSAMMEN	606	23,5	5 149	14,0	8,5	606	23,5	5 149	14,0	8,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 531	10,6	24 334	13,1	5,4	4 531	10,6	24 334	13,1	5,4
ANDERER WOHNSTZ	81	71,8	399	39,3	4,9	81	71,8	399	39,3	4,9
ZUSAMMEN	4 612	13,8	24 733	13,7	5,4	4 612	13,8	24 733	13,7	5,4
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 373	0,8	457 971	4,6	4,7	98 373	0,8	457 971	4,6	4,7
ANDERER WOHNSTZ	3 173	22,7	21 427	6,8	6,8	3 173	22,7	21 427	6,8	6,8
ZUSAMMEN	101 546	1,3	479 398	4,7	4,7	101 546	1,3	479 398	4,7	4,7
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	82 577	5,5	442 333	7,9	5,4	82 577	5,5	442 333	7,9	5,4
ANDERER WOHNSTZ	1 326	15,0	9 138	8,0	6,9	1 326	15,0	9 138	8,0	6,9
ZUSAMMEN	83 903	5,6	451 471	7,5	5,4	83 903	5,6	451 471	7,5	5,4
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	186 537	2,4	933 232	5,5	5,0	186 537	2,4	933 232	5,5	5,0
ANDERER WOHNSTZ	4 635	11,4	31 164	1,2	6,7	4 635	11,4	31 164	1,2	6,7
ZUSAMMEN	191 172	2,6	964 396	5,3	5,0	191 172	2,6	964 396	5,3	5,0
FERIENZENTREN										
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	140	91,8	879	22,3	6,3	140	91,8	879	22,3	6,3
ANDERER WOHNSTZ	1	90,0	2	96,9	2,0	1	90,0	2	96,9	2,0
ZUSAMMEN	141	69,9	881	12,5	6,2	141	69,9	881	12,5	6,2
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 122	9,2	137 722	4,9	6,2	22 122	9,2	137 722	4,9	6,2
ANDERER WOHNSTZ	5 100	4,6	31 393	10,1	6,2	5 100	4,6	31 393	10,1	6,2
ZUSAMMEN	27 222	6,3	169 115	2,4	6,2	27 222	6,3	169 115	2,4	6,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN										
STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND										
BETRIEBE ZUSAMMEN	22 262	9,5	138 601	4,8-	6,2	22 262	9,5	138 601	4,8-	6,2
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 101	4,8-	31 395	9,9	6,2	5 101	4,8-	31 395	9,9	6,2
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN	27 363	6,5	169 996	2,4-	6,2	27 363	6,5	169 996	2,4-	6,2
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 460	32,0-	17 860	7,5-	12,2	1 460	32,0-	17 860	7,5-	12,2
ANDERER WOHNSITZ	182	41,9-	938	46,7-	5,2	182	41,9-	938	46,7-	5,2
ZUSAMMEN	1 642	33,2-	18 798	10,8-	11,4	1 642	33,2-	18 798	10,8-	11,4
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 682	17,9	31 281	39,0	11,7	2 682	17,9	31 281	39,0	11,7
ANDERER WOHNSITZ	203	42,2-	1 198	1,6-	5,9	203	42,2-	1 198	1,6-	5,9
ZUSAMMEN	2 885	9,9	32 479	36,9	11,3	2 885	9,9	32 479	36,9	11,3
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 192	4,9	35 322	20,7	11,1	3 192	4,9	35 322	20,7	11,1
ANDERER WOHNSITZ	312	23,9-	2 127	25,1-	6,8	312	23,9-	2 127	25,1-	6,8
ZUSAMMEN	3 504	1,5	37 449	16,6	10,7	3 504	1,5	37 449	16,6	10,7
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	5 390	15,8	54 422	30,4	10,1	5 390	15,8	54 422	30,4	10,1
ANDERER WOHNSITZ	486	9,5	3 158	44,1	6,5	486	9,5	3 158	44,1	6,5
ZUSAMMEN	5 876	15,2	57 580	31,1	9,8	5 876	15,2	57 580	31,1	9,8
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	13 369	15,0	119 381	14,5	8,9	13 369	15,0	119 381	14,5	8,9
ANDERER WOHNSITZ	1 490	32,3-	7 533	14,3-	5,1	1 490	32,3-	7 533	14,3-	5,1
ZUSAMMEN	14 859	7,5	126 914	12,3	8,5	14 859	7,5	126 914	12,3	8,5
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	30 704	9,6	261 456	3,6	8,5	30 704	9,6	261 456	3,6	8,5
ANDERER WOHNSITZ	3 797	4,1-	33 854	10,6	8,9	3 797	4,1-	33 854	10,6	8,9
ZUSAMMEN	34 501	7,9	295 310	4,3	8,6	34 501	7,9	295 310	4,3	8,6
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 797	9,8	519 722	10,7	9,2	56 797	9,8	519 722	10,7	9,2
ANDERER WOHNSITZ	6 470	15,8-	48 808	3,0	7,5	6 470	15,8-	48 808	3,0	7,5
ZUSAMMEN	63 267	6,5	568 530	10,0	9,0	63 267	6,5	568 530	10,0	9,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	23	64,3	301	38,1	13,1	23	64,3	301	38,1	13,1
ANDERER WOHNSITZ	1	X	4	X	4,0	1	X	4	X	4,0
ZUSAMMEN	24	71,4	305	39,9	12,7	24	71,4	305	39,9	12,7
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84	**	235	51,6	2,8	84	**	235	51,6	2,8
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	84	**	235	51,6	2,8	84	**	235	51,6	2,8
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	274	3,5-	759	19,0	2,8	274	3,5-	759	19,0	2,8
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	274	3,5-	759	19,0	2,8	274	3,5-	759	19,0	2,8

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1,4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 949	2,4	7 610	11,6-	2,6	2 949	2,4	7 610	11,6-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	19	86,0-	29	94,4-	1,5	19	86,0-	29	94,4-	1,5	
ZUSAMMEN	2 968	1,6-	7 639	16,3-	2,6	2 968	1,6-	7 639	16,3-	2,6	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	36 328	8,8-	114 612	2,8-	3,2	36 328	8,8-	114 612	2,8-	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	1 138	26,2-	4 746	20,6-	4,2	1 138	26,2-	4 746	20,6-	4,2	
ZUSAMMEN	37 466	9,4-	119 358	3,7-	3,2	37 466	9,4-	119 358	3,7-	3,2	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	78 400	8,2	258 758	4,2	3,3	78 400	8,2	258 758	4,2	3,3	
ANDERER WOHNSITZ	10 619	18,8	26 619	46,7	2,5	10 619	18,8	26 619	46,7	2,5	
ZUSAMMEN	89 019	9,4	285 377	7,1	3,2	89 019	9,4	285 377	7,1	3,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 058	2,2	382 275	1,7	3,2	118 058	2,2	382 275	1,7	3,2	
ANDERER WOHNSITZ	11 777	10,9	31 398	27,5	2,7	11 777	10,9	31 398	27,5	2,7	
ZUSAMMEN	129 835	3,0	413 673	3,3	3,2	129 835	3,0	413 673	3,3	3,2	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN											
9 - 11											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 735	28,6-	20 030	5,2-	11,5	1 735	28,6-	20 030	5,2-	11,5	
ANDERER WOHNSITZ	196	38,0-	982	45,3-	5,0	196	38,0-	982	45,3-	5,0	
ZUSAMMEN	1 931	29,7-	21 012	8,3-	10,9	1 931	29,7-	21 012	8,3-	10,9	
12 - 14											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 002	14,0	33 232	35,3	11,1	3 002	14,0	33 232	35,3	11,1	
ANDERER WOHNSITZ	207	42,2-	1 218	1,3-	5,9	207	42,2-	1 218	1,3-	5,9	
ZUSAMMEN	3 209	7,3	34 450	33,6	10,7	3 209	7,3	34 450	33,6	10,7	
15 - 19											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 034	1,0	41 090	17,2	10,2	4 034	1,0	41 090	17,2	10,2	
ANDERER WOHNSITZ	350	34,2-	2 267	38,2-	6,5	350	34,2-	2 267	38,2-	6,5	
ZUSAMMEN	4 384	3,2-	43 357	11,9	9,9	4 384	3,2-	43 357	11,9	9,9	
20 - 29											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 870	2,1	86 366	10,2	6,7	12 870	2,1	86 366	10,2	6,7	
ANDERER WOHNSITZ	586	32,4-	3 586	6,6	6,1	586	32,4-	3 586	6,6	6,1	
ZUSAMMEN	13 456	0,1-	89 952	10,1	6,7	13 456	0,1-	89 952	10,1	6,7	
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	148 210	0,6-	692 843	4,9	4,7	148 210	0,6-	692 843	4,9	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	5 802	8,5-	33 708	3,4-	5,8	5 802	8,5-	33 708	3,4-	5,8	
ZUSAMMEN	154 012	1,0-	726 551	4,4	4,7	154 012	1,0-	726 551	4,4	4,7	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	213 803	7,4	1 100 269	4,3	5,1	213 803	7,4	1 100 269	4,3	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	20 842	7,4	101 004	15,8	4,8	20 842	7,4	101 004	15,8	4,8	
ZUSAMMEN	234 645	7,4	1 201 273	5,1	5,1	234 645	7,4	1 201 273	5,1	5,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	383 654	3,7	1 973 830	5,3	5,1	383 654	3,7	1 973 830	5,3	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	27 983	0,6	142 765	8,0	5,1	27 983	0,6	142 765	8,0	5,1	
ZUSAMMEN	411 637	3,5	2 116 595	5,4	5,1	411 637	3,5	2 116 595	5,4	5,1	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SANATORIEN, KURKRANKENH.										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14	33,3-	158	33,9-	11,3	14	33,3-	158	33,9-	11,3
ANDERER WOHNSTZ	1	X	22	X	22,0	1	X	22	X	22,0
ZUSAMMEN	15	28,6-	180	24,7-	12,0	15	28,6-	180	24,7-	12,0
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	70	9,4	346	26,3	4,9	70	9,4	346	26,3	4,9
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	70	9,4	346	26,3	4,9	70	9,4	346	26,3	4,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	50	31,5-	808	19,9-	16,2	50	31,5-	808	19,9-	16,2
ANDERER WOHNSTZ	1	66,7-	4	87,9-	4,0	1	66,7-	4	87,9-	4,0
ZUSAMMEN	51	32,9-	812	22,1-	15,9	51	32,9-	812	22,1-	15,9
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	366	20,4-	7 471	6,2	20,4	366	20,4-	7 471	6,2	20,4
ANDERER WOHNSTZ	7	16,7	178	20,3	25,4	7	16,7	178	20,3	25,4
ZUSAMMEN	373	20,0-	7 649	6,4	20,5	373	20,0-	7 649	6,4	20,5
30 - 99										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 528	11,4	238 097	7,4	19,0	12 528	11,4	238 097	7,4	19,0
ANDERER WOHNSTZ	251	37,9	3 537	80,4	14,1	251	37,9	3 537	80,4	14,1
ZUSAMMEN	12 779	11,8	241 634	8,1	18,9	12 779	11,8	241 634	8,1	18,9
100 UND MEHR										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	86 572	26,4	2 058 792	22,1	23,8	86 572	26,4	2 058 792	22,1	23,8
ANDERER WOHNSTZ	655	35,9	8 485	3,6-	13,0	655	35,9	8 485	3,6-	13,0
ZUSAMMEN	87 227	26,5	2 067 277	22,0	23,7	87 227	26,5	2 067 277	22,0	23,7
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	99 600	24,0	2 305 672	20,3	23,1	99 600	24,0	2 305 672	20,3	23,1
ANDERER WOHNSTZ	915	36,0	12 226	11,7	13,4	915	36,0	12 226	11,7	13,4
ZUSAMMEN	100 515	24,1	2 317 898	20,3	23,1	100 515	24,1	2 317 898	20,3	23,1
BETRIEBE ZUSAMMEN										
9 - 11										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	41 399	17,4-	181 066	10,8-	4,4	41 399	17,4-	181 066	10,8-	4,4
ANDERER WOHNSTZ	3 633	15,2-	12 668	11,4-	3,5	3 633	15,2-	12 668	11,4-	3,5
ZUSAMMEN	45 032	17,2-	193 734	10,9-	4,3	45 032	17,2-	193 734	10,9-	4,3
12 - 14										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67 111	7,8-	265 076	2,6-	3,9	67 111	7,8-	265 076	2,6-	3,9
ANDERER WOHNSTZ	6 758	5,6-	20 610	6,5-	3,0	6 758	5,6-	20 610	6,5-	3,0
ZUSAMMEN	73 869	7,6-	285 686	2,9-	3,9	73 869	7,6-	285 686	2,9-	3,9
15 - 19										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	122 296	7,1-	435 472	4,3-	3,6	122 296	7,1-	435 472	4,3-	3,6
ANDERER WOHNSTZ	13 015	2,1-	41 426	2,5-	3,2	13 015	2,1-	41 426	2,5-	3,2
ZUSAMMEN	135 311	6,6-	476 898	4,1-	3,5	135 311	6,6-	476 898	4,1-	3,5
20 - 29										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	264 824	2,9-	866 373	0,8-	3,3	264 824	2,9-	866 373	0,8-	3,3
ANDERER WOHNSTZ	34 297	6,5	96 409	12,4	2,8	34 297	6,5	96 409	12,4	2,8
ZUSAMMEN	299 121	1,9-	962 782	0,4	3,2	299 121	1,9-	962 782	0,4	3,2

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.4 NACH BETRIEBSARTEN, BETRIEBSGROESSENKLASSEN *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE MIT ... BIS ... GAESTEBETTEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN-		
		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT		UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT			UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
30 - 99											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 014 557	2,2	3 164 681	2,0	3,1	1 014 557	2,2	3 164 681	2,0	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	167 218	3,7	419 506	3,9	2,5	167 218	3,7	419 506	3,9	2,5	
ZUSAMMEN	1 181 775	1,4	3 584 187	2,2	3,0	1 181 775	1,4	3 584 187	2,2	3,0	
100 UND MEHR											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	939 343	5,7	4 594 995	11,9	4,9	939 343	5,7	4 594 995	11,9	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	299 879	12,5	631 896	12,9	2,1	299 879	12,5	631 896	12,9	2,1	
ZUSAMMEN	1 239 222	7,3	5 226 891	12,0	4,2	1 239 222	7,3	5 226 891	12,0	4,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 449 530	0,2	9 507 663	5,5	3,9	2 449 530	0,2	9 507 663	5,5	3,9	
ANDERER WOHNSITZ	524 800	8,3	1 222 515	8,4	2,3	524 800	8,3	1 222 515	8,4	2,3	
ZUSAMMEN	2 974 330	1,2	10 730 178	5,8	3,6	2 974 330	1,2	10 730 178	5,8	3,6	

*) ANZAHL DER VORHANDENEN GAESTEBETTEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
HOTELS										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	731 491	2,8	1 653 308	3,5	2,3	731 491	2,8	1 653 308	3,5	2,3
ANDERER WOHNSTZ	271 803	12,7	516 127	11,5	1,9	271 803	12,7	516 127	11,5	1,9
ZUSAMMEN	1 003 294	5,3	2 169 435	5,3	2,2	1 003 294	5,3	2 169 435	5,3	2,2
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	260 465	3,0	612 346	1,0	2,4	260 465	3,0	612 346	1,0	2,4
ANDERER WOHNSTZ	51 903	6,1	114 843	9,2	2,2	51 903	6,1	114 843	9,2	2,2
ZUSAMMEN	312 368	1,6	727 189	2,2	2,3	312 368	1,6	727 189	2,2	2,3
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	115 429	7,8	251 395	4,1	2,2	115 429	7,8	251 395	4,1	2,2
ANDERER WOHNSTZ	21 136	4,6	47 589	12,6	2,3	21 136	4,6	47 589	12,6	2,3
ZUSAMMEN	136 565	6,1	298 984	1,7	2,2	136 565	6,1	298 984	1,7	2,2
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 149	16,4	6 685	24,1	2,1	3 149	16,4	6 685	24,1	2,1
ANDERER WOHNSTZ	334	29,8	851	3,0	2,5	334	29,8	851	3,0	2,5
ZUSAMMEN	3 483	17,9	7 536	21,8	2,2	3 483	17,9	7 536	21,8	2,2
ZUSAMMEN	1 110 534	0,1	2 523 734	2,0	2,3	1 110 534	0,1	2 523 734	2,0	2,3
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	345 176	11,1	679 410	11,2	2,0	345 176	11,1	679 410	11,2	2,0
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN	1 455 710	2,5	3 203 144	3,8	2,2	1 455 710	2,5	3 203 144	3,8	2,2
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	12 066	18,5	54 201	7,3	4,5	12 066	18,5	54 201	7,3	4,5
ANDERER WOHNSTZ	1 121	33,5	3 659	32,3	3,3	1 121	33,5	3 659	32,3	3,3
ZUSAMMEN	13 187	20,0	57 860	9,4	4,4	13 187	20,0	57 860	9,4	4,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 991	8,3	6 760	1,2	3,4	1 991	8,3	6 760	1,2	3,4
ANDERER WOHNSTZ	479	1,7	2 005	8,3	4,2	479	1,7	2 005	8,3	4,2
ZUSAMMEN	2 470	7,0	8 765	0,9	3,5	2 470	7,0	8 765	0,9	3,5
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	79	**	168	**	2,1	79	**	168	**	2,1
ANDERER WOHNSTZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	79	92,7	168	**	2,1	79	92,7	168	**	2,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSTZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL		%	ANZAHL	%
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 125 432	0,1-	2 588 213	1,8	2,3	1 125 432	0,1-	2 588 213	1,8	2,3	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	346 799	10,8	685 165	10,8	2,0	346 799	10,8	685 165	10,8	2,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	1 472 231	2,3	3 273 378	3,6	2,2	1 472 231	2,3	3 273 378	3,6	2,2	
GASTHOFDEFE											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	84 152	8,4-	193 387	2,5-	2,3	84 152	8,4-	193 387	2,5-	2,3	
ANDERER WOHNSITZ	11 257	14,4-	22 490	6,4-	2,0	11 257	14,4-	22 490	6,4-	2,0	
ZUSAMMEN	95 409	9,2-	215 877	2,9-	2,3	95 409	9,2-	215 877	2,9-	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	105 043	1,2	249 844	1,1	2,4	105 043	1,2	249 844	1,1	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	12 308	19,0	28 940	17,4	2,4	12 308	19,0	28 940	17,4	2,4	
ZUSAMMEN	117 351	2,8	278 784	2,6	2,4	117 351	2,8	278 784	2,6	2,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	152 849	2,4-	399 819	2,4-	2,6	152 849	2,4-	399 819	2,4-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	22 007	9,8	49 393	3,4	2,2	22 007	9,8	49 393	3,4	2,2	
ZUSAMMEN	174 856	1,0-	449 212	1,8-	2,6	174 856	1,0-	449 212	1,8-	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 222	3,6-	9 985	6,6-	2,4	4 222	3,6-	9 985	6,6-	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	456	19,4	1 010	51,2	2,2	456	19,4	1 010	51,2	2,2	
ZUSAMMEN	4 678	1,8-	10 995	3,2-	2,4	4 678	1,8-	10 995	3,2-	2,4	
ZUSAMMEN	346 266	2,9-	853 035	1,5-	2,5	346 266	2,9-	853 035	1,5-	2,5	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	46 028	4,8	101 833	4,8	2,2	46 028	4,8	101 833	4,8	2,2	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	392 294	2,1-	954 868	0,8-	2,4	392 294	2,1-	954 868	0,8-	2,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 007	3,2	5 697	13,3	2,8	2 007	3,2	5 697	13,3	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	137	2,1-	398	39,8-	2,9	137	2,1-	398	39,8-	2,9	
ZUSAMMEN	2 144	2,9	6 095	7,1	2,8	2 144	2,9	6 095	7,1	2,8	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 777	14,4-	6 275	0,3-	3,5	1 777	14,4-	6 275	0,3-	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	30	14,3-	252	10,0	8,4	30	14,3-	252	10,0	8,4	
ZUSAMMEN	1 807	14,4-	6 527	0,0	3,6	1 807	14,4-	6 527	0,0	3,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 991	22,6	4 984	17,7-	2,5	1 991	22,6	4 984	17,7-	2,5	
ANDERER WOHNSITZ	112	2,6-	478	5,3	4,3	112	2,6-	478	5,3	4,3	
ZUSAMMEN	2 103	20,9	5 462	16,1-	2,6	2 103	20,9	5 462	16,1-	2,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	906	67,1-	1 643	41,8-	1,8	906	67,1-	1 643	41,8-	1,8	
ANDERER WOHNSITZ	1	X	3	X	3,0	1	X	3	X	3,0	
ZUSAMMEN	907	67,0-	1 646	41,7-	1,8	907	67,0-	1 646	41,7-	1,8	
ZUSAMMEN	6 681	20,4-	18 599	8,0-	2,8	6 681	20,4-	18 599	8,0-	2,8	
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	280	3,4-	1 131	15,8-	4,0	280	3,4-	1 131	15,8-	4,0	
ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN	6 961	19,9-	19 730	8,4-	2,8	6 961	19,9-	19 730	8,4-	2,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	TAGE	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	ANZAHL	%	ANZAHL	%
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	68	32,7-	630	29,3-	9,3	68	32,7-	630	29,3-	9,3	
	6	X	62	X	10,3	6	X	62	X	10,3	
ZUSAMMEN	74	26,7-	692	22,3-	9,4	74	26,7-	692	22,3-	9,4	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	353 015	3,3-	872 264	1,7-	2,5	353 015	3,3-	872 264	1,7-	2,5	
	46 314	4,7	103 026	4,6	2,2	46 314	4,7	103 026	4,6	2,2	
ZUSAMMEN	399 329	2,5-	975 290	1,0-	2,4	399 329	2,5-	975 290	1,0-	2,4	
PENSIONEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	26 365	0,9-	179 125	3,3	6,8	26 365	0,9-	179 125	3,3	6,8	
	2 352	7,7-	8 686	14,9-	3,7	2 352	7,7-	8 686	14,9-	3,7	
ZUSAMMEN	28 717	1,5-	187 811	2,3	6,5	28 717	1,5-	187 811	2,3	6,5	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	21 447	12,3-	131 562	3,2-	6,1	21 447	12,3-	131 562	3,2-	6,1	
	2 245	14,0	8 084	18,9	3,6	2 245	14,0	8 084	18,9	3,6	
ZUSAMMEN	23 692	10,3-	139 646	2,1-	5,9	23 692	10,3-	139 646	2,1-	5,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	45 853	6,3-	267 399	2,6	5,8	45 853	6,3-	267 399	2,6	5,8	
	5 179	9,7	19 072	11,9-	3,7	5 179	9,7	19 072	11,9-	3,7	
ZUSAMMEN	51 032	4,8-	286 471	1,5	5,6	51 032	4,8-	286 471	1,5	5,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	1 743	13,9-	9 218	16,5-	5,3	1 743	13,9-	9 218	16,5-	5,3	
	63	7,4-	343	30,9	5,4	63	7,4-	343	30,9	5,4	
ZUSAMMEN	1 806	13,7-	9 561	15,4-	5,3	1 806	13,7-	9 561	15,4-	5,3	
ZUSAMMEN	95 408	6,5-	587 304	1,1	6,2	95 408	6,5-	587 304	1,1	6,2	
	9 839	5,7	36 185	7,0-	3,7	9 839	5,7	36 185	7,0-	3,7	
ZUSAMMEN	105 247	5,4-	623 489	0,6	5,9	105 247	5,4-	623 489	0,6	5,9	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 021	20,7	14 534	10,0	7,2	2 021	20,7	14 534	10,0	7,2	
	128	54,2	535	1,7-	4,2	128	54,2	535	1,7-	4,2	
ZUSAMMEN	2 149	22,2	15 069	9,5	7,0	2 149	22,2	15 069	9,5	7,0	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 232	17,3	13 789	4,9	6,2	2 232	17,3	13 789	4,9	6,2	
	43	38,6-	392	89,4	9,1	43	38,6-	392	89,4	9,1	
ZUSAMMEN	2 275	15,3	14 181	6,2	6,2	2 275	15,3	14 181	6,2	6,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
ANZAHL		%		ANZAHL	%		TAGE		ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	275	**	1 433	**	5,2	275	**	1 433	**	5,2	
ANDERER WOHNSITZ	42	X	146	X	3,5	42	X	146	X	3,5	
ZUSAMMEN	317	**	1 579	**	5,0	317	**	1 579	**	5,0	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	101 127	5,8	626 056	1,4	6,2	101 127	5,8	626 056	1,4	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	10 073	6,7	37 389	6,6	3,7	10 073	5,7	37 389	6,6	3,7	
ZUSAMMEN	111 200	4,9	663 445	0,9	6,0	111 200	4,9	663 445	0,9	6,0	
HOTELS GARNIS											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	155 605	0,8	405 039	1,4	2,6	155 605	0,8	405 039	1,4	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	39 830	3,1	102 378	7,6	2,6	39 830	3,1	102 378	7,6	2,6	
ZUSAMMEN	195 435	0,0	507 417	0,3	2,6	195 435	0,0	507 417	0,3	2,6	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	112 139	3,7	294 700	3,5	2,6	112 139	3,7	294 700	3,5	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	25 375	3,5	63 943	4,5	2,5	25 375	3,5	63 943	4,5	2,5	
ZUSAMMEN	137 514	2,4	358 643	2,2	2,6	137 514	2,4	358 643	2,2	2,6	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	108 787	9,5	381 516	4,5	3,5	108 787	9,5	381 516	4,5	3,5	
ANDERER WOHNSITZ	25 926	4,9	70 076	5,1	2,7	25 926	4,9	70 076	5,1	2,7	
ZUSAMMEN	134 713	7,1	451 592	3,1	3,4	134 713	7,1	451 592	3,1	3,4	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 549	10,6	10 800	1,7	4,2	2 549	10,6	10 800	1,7	4,2	
ANDERER WOHNSITZ	800	20,4	2 177	2,9	2,7	800	20,4	2 177	2,9	2,7	
ZUSAMMEN	3 349	13,1	12 977	0,9	3,9	3 349	13,1	12 977	0,9	3,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	379 080	4,4	1 092 055	3,1	2,9	379 080	4,4	1 092 055	3,1	2,9	
ANDERER WOHNSITZ	91 931	3,4	238 574	6,0	2,6	91 931	3,4	238 574	6,0	2,6	
ZUSAMMEN	471 011	2,9	1 330 629	1,6	2,8	471 011	2,9	1 330 629	1,6	2,8	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 947	13,2	15 887	4,1	4,0	3 947	13,2	15 887	4,1	4,0	
ANDERER WOHNSITZ	526	26,1	1 740	35,1	3,3	526	26,1	1 740	35,1	3,3	
ZUSAMMEN	4 473	14,5	17 627	6,5	3,9	4 473	14,5	17 627	6,5	3,9	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. - 1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 293	16,7-	11 966	4,5-	9,3	1 293	16,7-	11 966	4,5-	9,3	
ANDERER WOHNSITZ	81	23,6-	905	8,1	11,2	81	23,6-	905	8,1	11,2	
ZUSAMMEN	1 374	17,2-	12 871	3,7-	9,4	1 374	17,2-	12 871	3,7-	9,4	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 146	4,2-	19 380	1,6	9,0	2 146	4,2-	19 380	1,6	9,0	
ANDERER WOHNSITZ	170	66,7	689	69,7	4,1	170	66,7	689	69,7	4,1	
ZUSAMMEN	2 316	1,2-	20 069	3,0	8,7	2 316	1,2-	20 069	3,0	8,7	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	67	**	516	**	7,7	67	**	516	**	7,7	
ANDERER WOHNSITZ	2	X	4	X	2,0	2	X	4	X	2,0	
ZUSAMMEN	69	**	520	**	7,5	69	**	520	**	7,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	7 453	2,2	47 749	1,3	6,4	7 453	2,2	47 749	1,3	6,4	
ANDERER WOHNSITZ	779	24,6	3 338	31,9	4,3	779	24,6	3 338	31,9	4,3	
ZUSAMMEN	8 232	4,0	51 087	2,9	6,2	8 232	4,0	51 087	2,9	6,2	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	169	15,1-	1 824	17,3-	10,8	169	15,1-	1 824	17,3-	10,8	
ANDERER WOHNSITZ	6	25,0-	32	42,9-	5,3	6	25,0-	32	42,9-	5,3	
ZUSAMMEN	175	15,5-	1 856	17,9-	10,6	175	15,5-	1 856	17,9-	10,6	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	386 702	4,2-	1 141 628	2,9-	3,0	386 702	4,2-	1 141 628	2,9-	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	92 716	3,6	241 944	6,3	2,6	92 716	3,6	241 944	6,3	2,6	
ZUSAMMEN	479 418	2,8-	1 383 572	1,4-	2,9	479 418	2,8-	1 383 572	1,4-	2,9	
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	997 613	1,1	2 430 859	2,2	2,4	997 613	1,1	2 430 859	2,2	2,4	
ANDERER WOHNSITZ	325 242	10,0	649 681	9,7	2,0	325 242	10,0	649 681	9,7	2,0	
ZUSAMMEN	1 322 855	3,1	3 080 540	3,7	2,3	1 322 855	3,1	3 080 540	3,7	2,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	499 094	2,8-	1 288 452	0,5-	2,6	499 094	2,8-	1 288 452	0,5-	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	91 831	7,1	215 810	9,1	2,4	91 831	7,1	215 810	9,1	2,4	
ZUSAMMEN	590 925	1,4-	1 504 262	0,8	2,5	590 925	1,4-	1 504 262	0,8	2,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	422 918	6,2-	1 300 129	2,4-	3,1	422 918	6,2-	1 300 129	2,4-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	74 248	6,6	186 130	4,4	2,5	74 248	6,6	186 130	4,4	2,5	
ZUSAMMEN	497 166	4,5-	1 486 259	1,6-	3,0	497 166	4,5-	1 486 259	1,6-	3,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 663	10,4-	36 688	11,6-	3,1	11 663	10,4-	36 688	11,6-	3,1	
ANDERER WOHNSITZ	1 653	14,4-	4 381	13,2	2,7	1 653	14,4-	4 381	13,2	2,7	
ZUSAMMEN	13 316	10,9-	41 069	9,5-	3,1	13 316	10,9-	41 069	9,5-	3,1	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 931 288	1,7-	5 056 128	0,2	2,6	1 931 288	1,7-	5 056 128	0,2	2,6	
ANDERER WOHNSITZ	492 974	8,8	1 056 002	8,6	2,1	492 974	8,8	1 056 002	8,6	2,1	
ZUSAMMEN	2 424 262	0,3	6 112 130	1,5	2,5	2 424 262	0,3	6 112 130	1,5	2,5	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	20 041	8,5-	90 319	1,8-	4,5	20 041	8,5-	90 319	1,8-	4,5	
ANDERER WOHNSITZ	1 912	17,8-	6 332	19,8-	3,3	1 912	17,8-	6 332	19,8-	3,3	
ZUSAMMEN	21 953	9,4-	96 651	3,2-	4,4	21 953	9,4-	96 651	3,2-	4,4	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 327	52,8-	3 760	18,2	2,8	1 327	52,8-	3 760	18,2	2,8	
ANDERER WOHNSITZ	45	**	153	**	3,4	45	**	153	**	3,4	
ZUSAMMEN	1 372	51,3-	3 913	22,7	2,9	1 372	51,3-	3 913	22,7	2,9	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	34 715	8,8-	169 044	0,5-	4,9	34 715	8,8-	169 044	0,5-	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	2 916	12,7-	11 428	7,7-	3,9	2 916	12,7-	11 428	7,7-	3,9	
ZUSAMMEN	37 631	9,1-	180 472	1,0-	4,8	37 631	9,1-	180 472	1,0-	4,8	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	273	60,0-	2 989	43,2-	10,9	273	60,0-	2 989	43,2-	10,9	
ANDERER WOHNSITZ	12	76,9-	94	56,7-	7,8	12	76,9-	94	56,7-	7,8	
ZUSAMMEN	285	61,2-	3 083	43,7-	10,8	285	61,2-	3 083	43,7-	10,8	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 966 276	1,8-	5 228 161	0,1	2,7	1 966 276	1,8-	5 228 161	0,1	2,7	
ANDERER WOHNSITZ	495 902	8,7	1 067 524	8,4	2,2	495 902	8,7	1 067 524	8,4	2,2	
ZUSAMMEN	2 462 178	0,1	6 295 685	1,4	2,6	2 462 178	0,1	6 295 685	1,4	2,6	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 094	1,9	334 803	3,4	5,7	59 094	1,9	334 803	3,4	5,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 992	29,9	16 259	21,3	8,2	1 992	29,9	16 259	21,3	8,2	
ZUSAMMEN	61 086	2,6	351 062	4,1	5,7	61 086	2,6	351 062	4,1	5,7	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUENFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	14 859	5,6-	86 551	0,6	5,8	14 859	5,6-	86 551	0,6	5,8
ANDERER WOHNSITZ	494	1,2-	2 874	31,4-	5,8	494	1,2-	2 874	31,4-	5,8
ZUSAMMEN	15 353	5,5-	89 425	0,9-	5,8	15 353	5,5-	89 425	0,9-	5,8
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	106 005	11,1	624 293	10,8	5,9	106 005	11,1	624 293	10,8	5,9
ANDERER WOHNSITZ	3 479	23,7	24 655	5,4-	7,1	3 479	23,7	24 655	5,4-	7,1
ZUSAMMEN	109 484	11,5	648 948	10,1	5,9	109 484	11,5	648 948	10,1	5,9
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND										
ANDERER WOHNSITZ										
ZUSAMMEN										

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%	ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	3 272	70,9	14 968	12,9	4,6	3 272	70,9	14 968	12,9	4,6	
ANDERER WOHNSITZ	961	79,0	4 435	55,0	4,6	961	79,0	4 435	55,0	4,6	
ZUSAMMEN	4 233	72,6	19 403	20,3	4,6	4 233	72,6	19 403	20,3	4,6	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 262	9,5	138 601	4,8	6,2	22 262	9,5	138 601	4,8	6,2	
ANDERER WOHNSITZ	5 101	4,8	31 395	9,9	6,2	5 101	4,8	31 395	9,9	6,2	
ZUSAMMEN	27 363	6,5	169 996	2,4	6,2	27 363	6,5	169 996	2,4	6,2	
FERIENHAEUER, -WOHNUNGEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	158	X	1 388	X	8,8	158	X	1 388	X	8,8	
ZUSAMMEN	158	X	1 388	X	8,8	158	X	1 388	X	8,8	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	217	**	1 686	**	7,8	217	**	1 686	**	7,8	
ANDERER WOHNSITZ	2	X	4	X	2,0	2	X	4	X	2,0	
ZUSAMMEN	219	**	1 690	**	7,7	219	**	1 690	**	7,7	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT KLASSE 1 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 2 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	64	40,2	784	35,8	12,3	64	40,2	784	35,8	12,3	
ZUSAMMEN	64	41,8	784	36,6	12,3	64	41,8	784	36,6	12,3	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		DEM VOR- JAHRES- MONAT		DEM VOR- JAHRES- MONAT			DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	295	9,0-	2 386	21,2-	8,1	295	9,0-	2 386	21,2-	8,1
ANDERER WOHNSTIZ	1	66,7-	7	53,3-	7,0	1	66,7-	7	53,3-	7,0
ZUSAMMEN	296	9,5-	2 393	21,3-	8,1	296	9,5-	2 393	21,3-	8,1
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 285	9,5	515 650	10,6	9,2	56 285	9,5	515 650	10,6	9,2
ANDERER WOHNSTIZ	6 467	15,8-	48 797	3,0	7,5	6 467	15,8-	48 797	3,0	7,5
ZUSAMMEN	62 752	6,2	564 447	9,9	9,0	62 752	6,2	564 447	9,9	9,0
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	56 797	9,8	519 722	10,7	9,2	56 797	9,8	519 722	10,7	9,2
ANDERER WOHNSTIZ	6 470	15,8-	48 808	3,0	7,5	6 470	15,8-	48 808	3,0	7,5
ZUSAMMEN	63 267	6,5	568 530	10,0	9,0	63 267	6,5	568 530	10,0	9,0
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL.EINR.										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 196	5,1	9 770	21,3	4,4	2 196	5,1	9 770	21,3	4,4
ANDERER WOHNSTIZ	1 164	37,9	3 869	61,1	3,3	1 164	37,9	3 869	61,1	3,3
ZUSAMMEN	3 360	14,5	13 639	30,5	4,1	3 360	14,5	13 639	30,5	4,1
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BETR.M.UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 183	**	3 412	**	2,9	1 183	**	3 412	**	2,9
ANDERER WOHNSTIZ	66	9,6-	452	4,4	6,8	66	9,6-	452	4,4	6,8
ZUSAMMEN	1 249	**	3 864	84,8	3,1	1 249	**	3 864	84,8	3,1
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSTIZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	114 126	1,5	367 723	0,9	3,2	114 126	1,5	367 723	0,9	3,2
ANDERER WOHNSITZ	10 488	8,2	27 011	23,9	2,6	10 488	8,2	27 011	23,9	2,6
ZUSAMMEN	124 614	2,0	394 734	2,2	3,2	124 614	2,0	394 734	2,2	3,2
BETRIEBE ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	118 058	2,2	382 275	1,7	3,2	118 058	2,2	382 275	1,7	3,2
ANDERER WOHNSITZ	11 777	10,9	31 398	27,5	2,7	11 777	10,9	31 398	27,5	2,7
ZUSAMMEN	129 835	3,0	413 673	3,3	3,2	129 835	3,0	413 673	3,3	3,2
* ERHOLUNGSHEIME, FERIENZENTREN USW. ZUSAMMEN										
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	21 438	38,2	135 130	27,9	6,3	21 438	38,2	135 130	27,9	6,3
ANDERER WOHNSITZ	353	4,3	3 285	45,3	9,3	353	4,3	3 285	45,3	9,3
ZUSAMMEN	21 791	37,2	138 415	24,0	6,4	21 791	37,2	138 415	24,0	6,4
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 446	85,1	72 102	50,6	6,3	11 446	85,1	72 102	50,6	6,3
ANDERER WOHNSITZ	642	56,6	2 241	8,8	3,5	642	56,6	2 241	8,8	3,5
ZUSAMMEN	12 088	83,3	74 343	47,7	6,2	12 088	83,3	74 343	47,7	6,2
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	59 591	1,9	336 040	3,4	5,6	59 591	1,9	336 040	3,4	5,6
ANDERER WOHNSITZ	2 051	33,1	16 325	21,8	8,0	2 051	33,1	16 325	21,8	8,0
ZUSAMMEN	61 642	2,7	352 365	4,2	5,7	61 642	2,7	352 365	4,2	5,7
KLASSE 4										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	17 055	4,3	96 321	2,3	5,6	17 055	4,3	96 321	2,3	5,6
ANDERER WOHNSITZ	1 658	23,4	6 743	2,3	4,1	1 658	23,4	6 743	2,3	4,1
ZUSAMMEN	18 713	2,4	103 064	2,3	5,5	18 713	2,4	103 064	2,3	5,5
ZUSAMMEN										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	109 530	11,8	639 593	11,7	5,8	109 530	11,8	639 593	11,7	5,8
ANDERER WOHNSITZ	4 704	28,4	28 594	0,5	6,1	4 704	28,4	28 594	0,5	6,1
ZUSAMMEN	114 234	12,4	668 187	11,2	5,8	114 234	12,4	668 187	11,2	5,8
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT										
KLASSE 1										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 158	31,8	9 797	28,6	4,5	2 158	31,8	9 797	28,6	4,5
ANDERER WOHNSITZ	960	78,8	4 438	55,1	4,6	960	78,8	4 438	55,1	4,6
ZUSAMMEN	3 118	15,7	14 235	14,2	4,6	3 118	15,7	14 235	14,2	4,6
KLASSE 2										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
KLASSE 3										
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 247	59,9	4 196	40,5	3,4	1 247	59,9	4 196	40,5	3,4
ANDERER WOHNSITZ	66	13,2	452	0,9	6,8	66	13,2	452	0,9	6,8
ZUSAMMEN	1 313	53,4	4 648	38,0	3,5	1 313	53,4	4 648	38,0	3,5

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE;

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER- DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM		
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ											
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	4 904	11,7	22 857	17,4	4,7	4 904	11,7	22 857	17,4	4,7	
ANDERER WOHNSITZ	1 028	67,7	4 894	47,9	4,8	1 028	67,7	4 894	47,9	4,8	
ZUSAMMEN	5 932	18,5	27 751	10,4	4,7	5 932	18,5	27 751	10,4	4,7	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	269 220	0,7	1 311 380	2,9	4,9	269 220	0,7	1 311 380	2,9	4,9	
ANDERER WOHNSITZ	22 251	5,5	109 277	8,9	4,9	22 251	5,5	109 277	8,9	4,9	
ZUSAMMEN	291 471	0,2	1 420 657	3,3	4,9	291 471	0,2	1 420 657	3,3	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	383 654	3,7	1 973 830	5,3	5,1	383 654	3,7	1 973 830	5,3	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	27 983	0,6	142 765	8,0	5,1	27 983	0,6	142 765	8,0	5,1	
ZUSAMMEN	411 637	3,5	2 116 595	5,4	5,1	411 637	3,5	2 116 595	5,4	5,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	61 155	27,3	1 428 036	26,5	23,4	61 155	27,3	1 428 036	26,5	23,4	
ANDERER WOHNSITZ	563	35,7	6 899	6,2	12,3	563	35,7	6 899	6,2	12,3	
ZUSAMMEN	61 718	27,3	1 434 935	26,4	23,2	61 718	27,3	1 434 935	26,4	23,2	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	11 117	39,2	223 859	18,7	20,1	11 117	39,2	223 859	18,7	20,1	
ANDERER WOHNSITZ	191	6,1	2 826	6,7	14,8	191	6,1	2 826	6,7	14,8	
ZUSAMMEN	11 308	38,4	226 685	18,3	20,0	11 308	38,4	226 685	18,3	20,0	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	25 679	9,2	618 750	6,8	24,1	25 679	9,2	618 750	6,8	24,1	
ANDERER WOHNSITZ	152	**	2 352	70,2	15,5	152	**	2 352	70,2	15,5	
ZUSAMMEN	25 831	9,5	621 102	6,9	24,0	25 831	9,5	621 102	6,9	24,0	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	870	83,9	18 541	41,2	21,3	870	83,9	18 541	41,2	21,3	
ANDERER WOHNSITZ	7	**	106	**	15,1	7	**	106	**	15,1	
ZUSAMMEN	877	84,2	18 647	41,5	21,3	877	84,2	18 647	41,5	21,3	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	98 821	23,5	2 289 186	19,8	23,2	98 821	23,5	2 289 186	19,8	23,2	
ANDERER WOHNSITZ	913	35,7	12 183	11,3	13,3	913	35,7	12 183	11,3	13,3	
ZUSAMMEN	99 734	23,6	2 301 369	19,8	23,1	99 734	23,6	2 301 369	19,8	23,1	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	615	**	13 025	**	21,2	615	**	13 025	**	21,2	
ANDERER WOHNSITZ	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
ZUSAMMEN	615	**	13 025	**	21,2	615	**	13 025	**	21,2	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSITZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	TAGE	
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	
KLASSE 3 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
KLASSE 4 BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN											
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	779 2	** X	16 486 43	** X	21,2 21,5	779 2	** X	16 486 43	** X	21,2 21,5	
ZUSAMMEN	781	**	16 529	**	21,2	781	**	16 529	**	21,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	99 600 915	24,0 36,0	2 305 672 12 226	20,3 11,7	23,1 13,4	99 600 915	24,0 36,0	2 305 672 12 226	20,3 11,7	23,1 13,4	
ZUSAMMEN	100 515	24,1	2 317 898	20,3	23,1	100 515	24,1	2 317 898	20,3	23,1	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BETR. M. AUSSCHL. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	1 080 206	2,8	3 994 025	10,5	3,7	1 080 206	2,8	3 994 025	10,5	3,7	
ANDERER WOHNSITZ	326 158	10,1	659 865	9,1	2,0	326 158	10,1	659 865	9,1	2,0	
ZUSAMMEN	1 406 364	4,4	4 653 890	10,3	3,3	1 406 364	4,4	4 653 890	10,3	3,3	
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	521 657	1,1	1 584 413	3,5	3,0	521 657	1,1	1 584 413	3,5	3,0	
ANDERER WOHNSITZ	92 664	7,3	220 877	8,6	2,4	92 664	7,3	220 877	8,6	2,4	
ZUSAMMEN	614 321	0,1	1 805 290	4,1	2,9	614 321	0,1	1 805 290	4,1	2,9	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	508 188	4,6	2 254 919	0,8	4,4	508 188	4,6	2 254 919	0,8	4,4	
ANDERER WOHNSITZ	76 451	7,2	204 807	6,0	2,7	76 451	7,2	204 807	6,0	2,7	
ZUSAMMEN	584 639	3,2	2 459 726	1,2	4,2	584 639	3,2	2 459 726	1,2	4,2	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	29 588	5,5	151 550	1,9	5,1	29 588	5,5	151 550	1,9	5,1	
ANDERER WOHNSITZ	3 318	1,2	11 230	6,9	3,4	3 318	1,2	11 230	6,9	3,4	
ZUSAMMEN	32 906	4,9	162 780	2,2	4,9	32 906	4,9	162 780	2,2	4,9	
ZUSAMMEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 139 639 498 591	0,1 9,0	7 984 907 1 096 779	6,0 8,4	3,7 2,2	2 139 639 498 591	0,1 9,0	7 984 907 1 096 779	6,0 8,4	3,7 2,2	
ZUSAMMEN	2 638 230	1,5	9 081 686	6,3	3,4	2 638 230	1,5	9 081 686	6,3	3,4	
BETR. M. UEBERWIEG. (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
KLASSE 1											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	22 814	9,7	113 141	2,7	5,0	22 814	9,7	113 141	2,7	5,0	
ANDERER WOHNSITZ	2 872	0,3	10 770	0,1	3,8	2 872	0,3	10 770	0,1	3,8	
ZUSAMMEN	25 686	8,7	123 911	2,5	4,8	25 686	8,7	123 911	2,5	4,8	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.5 NACH BETRIEBSARTEN, AUSSTATTUNGSKLASSEN DER BETRIEBE *) UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

BETRIEBSART BETRIEBE NACH AUSSTATTUNGSKLASSEN STAENDIGER WOHNSTIZ DER GAESTE INNERHALB / AUSSERHALB DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	
		ANZAHL		%			ANZAHL		%		TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE
KLASSE 2											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	6 303	12,7-	34 674	6,1-	5,5	6 303	12,7-	34 674	6,1-	5,5	
ANDERER WOHNSTIZ	611	4,5-	3 293	5,1	5,4	611	4,5-	3 293	5,1	5,4	
ZUSAMMEN	6 914	12,0-	37 967	5,3-	5,5	6 914	12,0-	37 967	5,3-	5,5	
KLASSE 3											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	8 496	17,7	48 001	1,4-	5,6	8 496	17,7	48 001	1,4-	5,6	
ANDERER WOHNSTIZ	416	6,5-	2 145	19,5	5,2	416	6,5-	2 145	19,5	5,2	
ZUSAMMEN	8 912	16,3	50 146	0,6-	5,6	8 912	16,3	50 146	0,6-	5,6	
KLASSE 4											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 785	8,6-	12 571	63,7	4,5	2 785	8,6-	12 571	63,7	4,5	
ANDERER WOHNSTIZ	47	**	157	**	3,3	47	**	157	**	3,3	
ZUSAMMEN	2 832	7,3-	12 728	65,6	4,5	2 832	7,3-	12 728	65,6	4,5	
ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	40 398	5,5-	208 387	2,4	5,2	40 398	5,5-	208 387	2,4	5,2	
ANDERER WOHNSTIZ	3 946	0,2-	16 365	4,3	4,1	3 946	0,2-	16 365	4,3	4,1	
ZUSAMMEN	44 344	5,0-	224 752	2,5	5,1	44 344	5,0-	224 752	2,5	5,1	
BETRIEBE OHNE (HOTEL-) DIENSTLEISTUNGSANGEBOT											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	269 493	0,5	1 314 369	2,7	4,9	269 493	0,5	1 314 369	2,7	4,9	
ANDERER WOHNSTIZ	22 263	5,6-	109 371	8,7	4,9	22 263	5,6-	109 371	8,7	4,9	
ZUSAMMEN	291 756	0,0	1 423 740	3,1	4,9	291 756	0,0	1 423 740	3,1	4,9	
BETRIEBE ZUSAMMEN											
BUNDESREP. DEUTSCHLAND	2 449 530	0,2-	9 507 663	5,5	3,9	2 449 530	0,2-	9 507 663	5,5	3,9	
ANDERER WOHNSTIZ	524 800	8,3	1 222 515	8,4	2,3	524 800	8,3	1 222 515	8,4	2,3	
ZUSAMMEN	2 974 330	1,2	10 730 178	5,8	3,6	2 974 330	1,2	10 730 178	5,8	3,6	

*) SIEHE VORBEMERKUNGEN. -1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		TAGE		
HOTELS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 125 432	0,1-	2 588 213	1,8	79,1	2,3	1 125 432	0,1-	2 588 213	1,8	79,1	2,3
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 994	11,5-	4 607	19,7-	0,1	2,3	1 994	11,5-	4 607	19,7-	0,1	2,3
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	11 151	4,0	20 286	4,6-	3,0	1,8	11 151	4,0	20 286	4,6-	3,0	1,8
DAENEMARK	9 218	0,1	16 455	2,5-	2,4	1,8	9 218	0,1	16 455	2,5-	2,4	1,8
FRANKREICH	17 549	5,2	31 970	5,1	4,7	1,8	17 549	5,2	31 970	5,1	4,7	1,8
GRIECHENLAND	3 490	16,6	7 054	4,3	1,0	2,0	3 490	16,6	7 054	4,3	1,0	2,0
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	33 634	16,0	65 906	14,0	9,7	2,0	33 634	16,0	65 906	14,0	9,7	2,0
IRLAND, REPUBLIK	1 048	19,4	2 415	16,4	0,4	2,3	1 048	19,4	2 415	16,4	0,4	2,3
ITALIEN	18 429	0,2-	35 481	1,8-	5,2	1,9	18 429	0,2-	35 481	1,8-	5,2	1,9
LUXEMBURG	2 105	62,5	4 705	52,0	0,7	2,2	2 105	62,5	4 705	52,0	0,7	2,2
NIEDERLANDE	43 019	4,9	82 377	4,6	12,1	1,9	43 019	4,9	82 377	4,6	12,1	1,9
ZUSAMMEN	139 643	7,2	266 649	5,3	39,2	1,9	139 643	7,2	266 649	5,3	39,2	1,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	553	27,4	1 246	30,6	0,2	2,3	553	27,4	1 246	30,6	0,2	2,3
NORWEGEN	5 517	27,1	9 679	28,5	1,4	1,8	5 517	27,1	9 679	28,5	1,4	1,8
OESTERREICH	11 595	0,4	22 953	3,9	3,4	2,0	11 595	0,4	22 953	3,9	3,4	2,0
PORTUGAL	1 235	25,0	2 784	38,9	0,4	2,3	1 235	25,0	2 784	38,9	0,4	2,3
SCHWEDEN	13 137	14,5	22 464	15,4	3,3	1,7	13 137	14,5	22 464	15,4	3,3	1,7
SCHWEIZ	14 883	4,6	31 278	7,8	4,6	2,1	14 883	4,6	31 278	7,8	4,6	2,1
ZUSAMMEN	46 920	9,1	90 404	11,5	13,3	1,9	46 920	9,1	90 404	11,5	13,3	1,9
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	413	24,9-	980	21,7-	0,1	2,4	413	24,9-	980	21,7-	0,1	2,4
FINNLAND	3 562	7,8	6 373	2,0	0,9	1,8	3 562	7,8	6 373	2,0	0,9	1,8
JUGOSLAWIEN	4 157	12,2	8 404	19,0	1,2	2,0	4 157	12,2	8 404	19,0	1,2	2,0
POLEN	1 464	17,5	6 583	12,8-	1,0	4,5	1 464	17,5	6 583	12,8-	1,0	4,5
RUMAENIEN	641	2,1	1 100	7,3-	0,2	1,7	641	2,1	1 100	7,3-	0,2	1,7
SOWJETUNION	1 015	12,2-	2 483	21,8-	0,4	2,4	1 015	12,2-	2 483	21,8-	0,4	2,4
SPANIEN	5 890	13,1	11 579	9,3	1,7	2,0	5 890	13,1	11 579	9,3	1,7	2,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	891	47,8-	2 042	29,5-	0,3	2,3	891	47,8-	2 042	29,5-	0,3	2,3
TUERKEI	2 934	28,3	5 663	23,8	0,8	1,9	2 934	28,3	5 663	23,8	0,8	1,9
UNGARN	1 280	58,0-	3 281	40,8-	0,5	2,6	1 280	58,0-	3 281	40,8-	0,5	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 182	18,3	3 714	16,5	0,5	1,7	2 182	18,3	3 714	16,5	0,5	1,7
ZUSAMMEN	24 429	1,0-	52 202	2,0-	7,7	2,1	24 429	1,0-	52 202	2,0-	7,7	2,1
EUROPA ZUSAMMEN	210 992	6,6	409 255	5,6	60,1	1,9	210 992	6,6	409 255	5,6	60,1	1,9
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	1 797	12,5-	3 634	13,0-	0,5	2,0	1 797	12,5-	3 634	13,0-	0,5	2,0
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	5 258	7,9-	12 145	6,8	1,8	2,3	5 258	7,9-	12 145	6,8	1,8	2,3
ZUSAMMEN	7 055	9,1-	15 779	1,4	2,3	2,2	7 055	9,1-	15 779	1,4	2,3	2,2
ASIEN												
ISRAEL	3 465	10,7	7 215	11,8	1,1	2,1	3 465	10,7	7 215	11,8	1,1	2,1
JAPAN	13 687	16,5	25 818	16,4	3,8	1,9	13 687	16,5	25 818	16,4	3,8	1,9
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	19 176	37,2	39 973	31,6	5,9	2,1	19 176	37,2	39 973	31,6	5,9	2,1
ZUSAMMEN	36 328	25,9	73 006	23,7	10,7	2,0	36 328	25,9	73 006	23,7	10,7	2,0
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUE DAMERIKA												
ARGENTINIEN	1 549	6,8	2 629	10,8	0,4	1,7	1 549	6,8	2 629	10,8	0,4	1,7
BRASILIEN	2 187	7,3	4 504	6,4	0,7	2,1	2 187	7,3	4 504	6,4	0,7	2,1
CHILE	584	10,4	1 265	55,8	0,2	2,2	584	10,4	1 265	55,8	0,2	2,2
KANADA	4 502	2,3	8 673	0,8-	1,3	1,9	4 502	2,3	8 673	0,8-	1,3	1,9
MEXIKO	1 291	86,0	2 529	67,9	0,4	2,0	1 291	86,0	2 529	67,9	0,4	2,0
USA	66 303	17,7	137 313	23,1	20,2	2,1	66 303	17,7	137 313	23,1	20,2	2,1
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	2 616	37,2	4 940	34,1	0,7	1,9	2 616	37,2	4 940	34,1	0,7	1,9
ZUSAMMEN	79 032	17,4	161 853	21,8	23,8	2,0	79 032	17,4	161 853	21,8	23,8	2,0
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	4 402	40,5	7 641	33,5	1,1	1,7	4 402	40,5	7 641	33,5	1,1	1,7
NEUSEELAND	269	26,1-	519	9,7-	0,1	1,9	269	26,1-	519	9,7-	0,1	1,9
OZEANIEN	231	**	508	**	0,1	2,2	231	**	508	**	0,1	2,2
ZUSAMMEN	4 902	36,5	8 668	33,7	1,3	1,8	4 902	36,5	8 668	33,7	1,3	1,8
DHNE ANGABE												
AUSLAND ZUSAMMEN	6 496	22,4	11 997	5,1	1,8	1,8	6 496	22,4	11 997	5,1	1,8	1,8
ZUSAMMEN	344 805	10,9	680 558	11,0	20,8	2,0	344 805	10,9	680 558	11,0	20,8	2,0
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	1 472 231	2,3	3 273 378	3,6	100,0	2,2	1 472 231	2,3	3 273 378	3,6	100,0	2,2

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALTS- DAUER 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL 1)	
		ANZAHL		%		ANZAHL		%		ANZAHL		%
GASTHOEFE												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND												
EINSCHL. BERLIN (WEST)	353 015	3,3-	872 264	1,7-	89,4	2,5	353 015	3,3-	872 264	1,7-	89,4	2,5
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	1 438	30,7	4 036	49,3	0,4	2,8	1 438	30,7	4 036	49,3	0,4	2,8
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	1 695	7,8-	3 572	2,3-	3,6	2,1	1 695	7,8-	3 572	2,3-	3,6	2,1
DAENEMARK	2 666	7,6-	4 153	12,7-	4,2	1,6	2 666	7,6-	4 153	12,7-	4,2	1,6
FRANKREICH	1 840	12,0-	3 981	13,9-	4,0	2,2	1 840	12,0-	3 981	13,9-	4,0	2,2
GRIECHENLAND	252	20,5-	978	7,1-	1,0	3,9	252	20,5-	978	7,1-	1,0	3,9
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	2 168	19,0-	5 484	31,7-	5,5	2,5	2 168	19,0-	5 484	31,7-	5,5	2,5
IRLAND, REPUBLIK	32	28,9-	93	34,8-	0,1	2,9	32	28,9-	93	34,8-	0,1	2,9
ITALIEN	1 769	17,0-	3 967	17,6-	4,0	2,2	1 769	17,0-	3 967	17,6-	4,0	2,2
LUXEMBURG	700	**	1 200	99,7	1,2	1,7	700	**	1 200	99,7	1,2	1,7
NIEDERLANDE	16 281	17,7	27 615	16,6	27,9	1,7	16 281	17,7	27 615	16,6	27,9	1,7
ZUSAMMEN	27 403	5,0	51 043	0,5-	51,6	1,9	27 403	5,0	51 043	0,5-	51,6	1,9
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	29	52,6	80	**	0,1	2,8	29	52,6	80	**	0,1	2,8
NORWEGEN	341	10,0-	566	6,8-	0,6	1,7	341	10,0-	566	6,8-	0,6	1,7
OESTERREICH	2 283	6,4	5 588	10,6	5,6	2,4	2 283	6,4	5 588	10,6	5,6	2,4
PORTUGAL	49	14,0	129	48,3	0,1	2,6	49	14,0	129	48,3	0,1	2,6
SCHWEDEN	1 395	28,2	2 132	29,4	2,2	1,5	1 395	28,2	2 132	29,4	2,2	1,5
SCHWEIZ	1 698	15,1-	3 749	6,8-	3,8	2,2	1 698	15,1-	3 749	6,8-	3,8	2,2
ZUSAMMEN	5 795	2,1	12 244	7,0	12,4	2,1	5 795	2,1	12 244	7,0	12,4	2,1
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	40	86,9-	186	53,8-	0,2	4,7	40	86,9-	186	53,8-	0,2	4,7
FINNLAND	259	23,3	482	2,2-	0,5	1,9	259	23,3	482	2,2-	0,5	1,9
JUGOSLAWIEN	866	9,0-	2 988	4,3-	3,0	3,5	866	9,0-	2 988	4,3-	3,0	3,5
POLEN	348	18,0	2 567	0,2	2,6	7,4	348	18,0	2 567	0,2	2,6	7,4
RUMAENIEN	80	53,8	269	**	0,3	3,4	80	53,8	269	**	0,3	3,4
SOWJETUNION	80	2,4-	318	87,1-	0,3	4,0	80	2,4-	318	87,1-	0,3	4,0
SPANIEN	290	18,5-	727	24,9-	0,7	2,5	290	18,5-	727	24,9-	0,7	2,5
TSSCHECHOSLOWAKEI	180	5,3-	430	26,5-	0,4	2,4	180	5,3-	430	26,5-	0,4	2,4
TUERKEI	404	10,8-	1 431	9,4-	1,4	3,5	404	10,8-	1 431	9,4-	1,4	3,5
UNGARN	190	54,5-	490	53,4-	0,5	2,6	190	54,5-	490	53,4-	0,5	2,6
SONSTIGE EUROP. LAENDER	77	30,0-	180	10,4-	0,2	2,3	77	30,0-	180	10,4-	0,2	2,3
ZUSAMMEN	2 814	17,8-	10 068	10,6-	10,2	3,6	2 814	17,8-	10 068	10,6-	10,2	3,6
EUROPA ZUSAMMEN	36 012	2,3	73 355	0,8-	74,1	2,0	36 012	2,3	73 355	0,8-	74,1	2,0
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	219	92,1	605	88,5	0,6	2,8	219	92,1	605	88,5	0,6	2,8
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	146	8,2-	1 212	53,6	1,2	8,3	146	8,2-	1 212	53,6	1,2	8,3
ZUSAMMEN	365	33,7	1 817	63,7	1,8	5,0	365	33,7	1 817	63,7	1,8	5,0
ASIEN												
ISRAEL	125	30,2	239	29,2	0,2	1,9	125	30,2	239	29,2	0,2	1,9
JAPAN	303	27,2-	707	25,3-	0,7	2,3	303	27,2-	707	25,3-	0,7	2,3
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	489	16,4-	2 620	3,6	2,6	5,4	489	16,4-	2 620	3,6	2,6	5,4
ZUSAMMEN	917	16,4-	3 566	2,6-	3,6	3,9	917	16,4-	3 566	2,6-	3,6	3,9
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	34	32,0-	101	74,8-	0,1	3,0	34	32,0-	101	74,8-	0,1	3,0
BRASILIEN	54	1,8-	207	0,5-	0,2	3,8	54	1,8-	207	0,5-	0,2	3,8
CHILE	2	84,6-	5	87,2-	0,0	2,5	2	84,6-	5	87,2-	0,0	2,5
KANADA	250	25,4-	535	14,9-	0,5	2,1	250	25,4-	535	14,9-	0,5	2,1
MEXIKO	33	65,0	146	9,8	0,1	4,4	33	65,0	146	9,8	0,1	4,4
USA	5 613	46,3	14 759	51,2	14,9	2,6	5 613	46,3	14 759	51,2	14,9	2,6
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	205	76,7	734	**	0,7	3,6	205	76,7	734	**	0,7	3,6
ZUSAMMEN	6 191	39,9	16 487	43,7	16,7	2,7	6 191	39,9	16 487	43,7	16,7	2,7
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	231	44,4	418	6,1	0,4	1,8	231	44,4	418	6,1	0,4	1,8
NEUSEELAND	18	50,0	57	**	0,1	3,2	18	50,0	57	**	0,1	3,2
ZUSAMMEN	249	39,1	475	11,5	0,5	1,9	249	39,1	475	11,5	0,5	1,9
OHNE ANGABE	1 142	41,6-	3 290	35,8-	3,3	2,9	1 142	41,6-	3 290	35,8-	3,3	2,9
AUSLAND ZUSAMMEN	44 876	4,1	98 990	3,4	10,1	2,2	44 876	4,1	98 990	3,4	10,1	2,2
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	399 329	2,5-	975 290	1,0-	100,0	2,4	399 329	2,5-	975 290	1,0-	100,0	2,4

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBEIT; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- HALT- DAUER	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG	AN- TEIL	
		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT		ZEIT- RAUM		GEGEN- UEBER- VORJ.- RAUM				
ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE			
PENSIONEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	101 127	5,8-	626 056	1,4	94,4	6,2	101 127	5,8-	626 056	1,4	94,4	6,2
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	165	27,6-	968	43,7-	0,1	5,9	165	27,6-	968	43,7-	0,1	5,9
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	462	13,2	1 607	6,0-	4,4	3,5	462	13,2	1 607	6,0-	4,4	3,5
DAENEMARK	297	10,4	836	8,7	2,3	2,8	297	10,4	836	8,7	2,3	2,8
FRANKREICH	248	15,4-	1 027	15,8-	2,8	4,1	248	15,4-	1 027	15,8-	2,8	4,1
GRIECHENLAND	102	21,4	351	15,5-	1,0	3,4	102	21,4	351	15,5-	1,0	3,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	347	23,9-	1 296	55,2-	3,6	3,7	347	23,9-	1 296	55,2-	3,6	3,7
IRLAND, REPUBLIK	13	13,3-	41	28,1	0,1	3,2	13	13,3-	41	28,1	0,1	3,2
ITALIEN	320	11,6-	843	20,2-	2,3	2,6	320	11,6-	843	20,2-	2,3	2,6
LUXEMBURG	82	39,0	570	**	1,6	7,0	82	39,0	570	**	1,6	7,0
NIEDERLANDE	3 285	10,7	10 708	14,7	29,4	3,3	3 285	10,7	10 708	14,7	29,4	3,3
ZUSAMMEN	5 156	4,9	17 279	1,2-	47,4	3,4	5 156	4,9	17 279	1,2-	47,4	3,4
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	10	**	18	80,0	0,0	1,8	10	**	18	80,0	0,0	1,8
NORWEGEN	37	23,3	241	**	0,7	6,5	37	23,3	241	**	0,7	6,5
OESTERREICH	518	12,5-	1 415	36,2-	3,9	2,7	518	12,5-	1 415	36,2-	3,9	2,7
PORTUGAL	23	76,9	116	54,7	0,3	5,0	23	76,9	116	54,7	0,3	5,0
SCHWEDEN	105	19,3	253	27,8	0,7	2,4	105	19,3	253	27,8	0,7	2,4
SCHWEIZ	402	1,8	1 688	23,9-	4,6	4,2	402	1,8	1 688	23,9-	4,6	4,2
ZUSAMMEN	1 095	2,2-	3 731	22,3-	10,2	3,4	1 095	2,2-	3 731	22,3-	10,2	3,4
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	20	53,8	74	54,2	0,2	3,7	20	53,8	74	54,2	0,2	3,7
FINNLAND	41	51,9	130	4,8	0,4	3,2	41	51,9	130	4,8	0,4	3,2
JUGOSLAWIEN	311	25,9	1 302	29,9	3,6	4,2	311	25,9	1 302	29,9	3,6	4,2
POLEN	185	7,0-	2 181	47,6-	6,0	11,8	185	7,0-	2 181	47,6-	6,0	11,8
RUMAENIEN	25	**	304	**	0,8	12,2	25	**	304	**	0,8	12,2
SOWJETUNION	89	38,2-	219	24,0-	0,6	2,5	89	38,2-	219	24,0-	0,6	2,5
SPANIEN	92	31,4	320	29,0	0,9	3,5	92	31,4	320	29,0	0,9	3,5
TSCHESCHOSLOWAKEI	31	47,6	104	16,9	0,3	3,4	31	47,6	104	16,9	0,3	3,4
TUERKEI	142	3,4-	408	5,4	1,1	2,9	142	3,4-	408	5,4	1,1	2,9
UNGARN	33	54,8-	89	43,7-	0,2	2,7	33	54,8-	89	43,7-	0,2	2,7
SONSTIGE EUROP. LAENDER	34	22,7-	195	47,7	0,5	5,7	34	22,7-	195	47,7	0,5	5,7
ZUSAMMEN	1 003	1,4	5 326	19,9-	14,6	5,3	1 003	1,4	5 326	19,9-	14,6	5,3
EUROPA ZUSAMMEN	7 254	3,3	26 336	9,0-	72,3	3,6	7 254	3,3	26 336	9,0-	72,3	3,6
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	30	33,3-	87	43,1-	0,2	2,9	30	33,3-	87	43,1-	0,2	2,9
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	210	27,3	443	15,8-	1,2	2,1	210	27,3	443	15,8-	1,2	2,1
ZUSAMMEN	240	14,3	530	21,9-	1,5	2,2	240	14,3	530	21,9-	1,5	2,2
ASIEN												
ISRAEL	62	24,4-	219	20,9-	0,6	3,5	62	24,4-	219	20,9-	0,6	3,5
JAPAN	136	97,1	248	29,8	0,7	1,8	136	97,1	248	29,8	0,7	1,8
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	441	35,7	2 430	15,5-	6,7	5,5	441	35,7	2 430	15,5-	6,7	5,5
ZUSAMMEN	639	34,2	2 897	13,4-	8,0	4,5	639	34,2	2 897	13,4-	8,0	4,5
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	38	**	65	0,0	0,2	1,7	38	**	65	0,0	0,2	1,7
BRASILIEN	48	**	118	**	0,3	2,5	48	**	118	**	0,3	2,5
CHILE	3	40,0-	12	60,0-	0,0	4,0	3	40,0-	12	60,0-	0,0	4,0
KANADA	102	54,5-	423	**	1,2	4,1	102	54,5-	423	**	1,2	4,1
MEXIKO	11	**	57	**	0,2	5,2	11	**	57	**	0,2	5,2
USA	1 075	10,9	3 691	21,6	10,1	3,4	1 075	10,9	3 691	21,6	10,1	3,4
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	67	**	495	**	1,4	7,4	67	**	495	**	1,4	7,4
ZUSAMMEN	1 344	22,1	4 861	39,1	13,3	3,6	1 344	22,1	4 861	39,1	13,3	3,6
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	142	7,8-	420	1,9-	1,2	3,0	142	7,8-	420	1,9-	1,2	3,0
NEUSEELAND	15	37,5-	95	1,0-	0,3	6,3	15	37,5-	95	1,0-	0,3	6,3
ZUSAMMEN	157	12,8-	515	2,1-	1,4	3,3	157	12,8-	515	2,1-	1,4	3,3
OHNE ANGABE	274	13,3-	1 282	3,4-	3,5	4,7	274	13,3-	1 282	3,4-	3,5	4,7
AUSLAND ZUSAMMEN	9 908	6,5	36 421	4,9-	5,5	3,7	9 908	6,5	36 421	4,9-	5,5	3,7
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	111 200	4,9-	663 445	0,9	100,0	6,0	111 200	4,9-	663 445	0,9	100,0	6,0

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAEETEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL { 1 }	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER { 2 }	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL { 1 }	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER { 2 }
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
HOTELS GARNIS												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	386 702	4,2-	1 141 628	2,9-	82,5	3,0	386 702	4,2-	1 141 628	2,9-	82,5	3,0
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	935	1,6	3 783	25,8	0,3	4,0	935	1,6	3 783	25,8	0,3	4,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	2 564	4,7-	6 396	7,4-	2,7	2,5	2 564	4,7-	6 396	7,4-	2,7	2,5
DAENEMARK	2 783	11,5	6 057	7,0	2,5	2,2	2 783	11,5	6 057	7,0	2,5	2,2
FRANKREICH	4 909	7,3-	12 048	0,4	5,1	2,5	4 909	7,3-	12 048	0,4	5,1	2,5
GRIECHENLAND	1 841	7,3-	5 399	2,5-	2,3	2,9	1 841	7,3-	5 399	2,5-	2,3	2,9
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	6 314	2,4-	15 627	11,9-	6,6	2,5	6 314	2,4-	15 627	11,9-	6,6	2,5
IRLAND, REPUBLIK	324	81,0	704	57,1	0,3	2,2	324	81,0	704	57,1	0,3	2,2
ITALIEN	5 955	11,8-	16 589	9,5-	7,0	2,8	5 955	11,8-	16 589	9,5-	7,0	2,8
LUXEMBURG	416	6,1-	830	24,9-	0,3	2,0	416	6,1-	830	24,9-	0,3	2,0
NIEDERLANDE	8 589	0,8-	18 972	1,2	8,0	2,2	8 589	0,8-	18 972	1,2	8,0	2,2
ZUSAMMEN	33 695	3,7-	82 622	4,4-	34,7	2,5	33 695	3,7-	82 622	4,4-	34,7	2,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	140	11,1	359	3,8-	0,2	2,6	140	11,1	359	3,8-	0,2	2,6
NORWEGEN	1 109	31,2	2 629	37,9	1,1	2,4	1 109	31,2	2 629	37,9	1,1	2,4
OESTERREICH	5 431	8,0-	13 575	5,7-	5,7	2,5	5 431	8,0-	13 575	5,7-	5,7	2,5
PORTUGAL	379	38,3	1 063	67,7	0,4	2,8	379	38,3	1 063	67,7	0,4	2,8
SCHWEDEN	2 692	3,8	5 986	6,6	2,5	2,2	2 692	3,8	5 986	6,6	2,5	2,2
SCHWEIZ	4 850	9,0-	11 163	5,0-	4,7	2,3	4 850	9,0-	11 163	5,0-	4,7	2,3
ZUSAMMEN	14 601	3,1-	34 775	0,3	14,6	2,4	14 601	3,1-	34 775	0,3	14,6	2,4
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	249	12,9-	556	27,8-	0,2	2,2	249	12,9-	556	27,8-	0,2	2,2
FINNLAND	897	1,3-	2 098	12,5-	0,9	2,3	897	1,3-	2 098	12,5-	0,9	2,3
JUGOSLAWIEN	3 010	3,0	7 431	1,2	3,1	2,5	3 010	3,0	7 431	1,2	3,1	2,5
POLEN	1 250	54,3	5 511	99,3	2,3	4,4	1 250	54,3	5 511	99,3	2,3	4,4
RUMAENIEN	160	38,2-	722	31,8-	0,3	4,5	160	38,2-	722	31,8-	0,3	4,5
SOWJETUNION	285	37,4-	838	45,4-	0,4	2,9	285	37,4-	838	45,4-	0,4	2,9
SPANIEN	1 763	7,3	5 260	32,7	2,2	3,0	1 763	7,3	5 260	32,7	2,2	3,0
TSSCHECHOSLOWAKEI	548	15,8-	1 859	24,5-	0,8	3,4	548	15,8-	1 859	24,5-	0,8	3,4
TUERKEI	2 090	16,0	4 333	3,2	1,8	2,1	2 090	16,0	4 333	3,2	1,8	2,1
UNGARN	828	11,0-	2 589	23,9-	1,1	3,1	828	11,0-	2 589	23,9-	1,1	3,1
SONSTIGE EUROP. LAENDER	404	13,8	900	7,7	0,4	2,2	404	13,8	900	7,7	0,4	2,2
ZUSAMMEN	11 484	4,2	32 097	4,4	13,5	2,8	11 484	4,2	32 097	4,4	13,5	2,8
EUROPA ZUSAMMEN	59 780	2,1-	149 494	1,6-	62,8	2,5	59 780	2,1-	149 494	1,6-	62,8	2,5
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	673	27,2	2 210	52,2	0,9	3,3	673	27,2	2 210	52,2	0,9	3,3
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	1 791	11,0	7 800	42,5	3,3	4,4	1 791	11,0	7 800	42,5	3,3	4,4
ZUSAMMEN	2 464	15,0	10 010	44,5	4,2	4,1	2 464	15,0	10 010	44,5	4,2	4,1
ASIEN												
ISRAEL	1 710	5,4	4 574	12,2	1,9	2,7	1 710	5,4	4 574	12,2	1,9	2,7
JAPAN	2 367	17,1	5 606	26,7	2,4	2,4	2 367	17,1	5 606	26,7	2,4	2,4
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	4 679	24,6	17 193	14,2	7,2	3,7	4 679	24,6	17 193	14,2	7,2	3,7
ZUSAMMEN	8 756	18,3	27 373	16,2	11,5	3,1	8 756	18,3	27 373	16,2	11,5	3,1
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	649	6,3-	1 179	12,6-	0,5	1,8	649	6,3-	1 179	12,6-	0,5	1,8
BRASILIEN	693	10,1-	1 907	1,9	0,8	2,8	693	10,1-	1 907	1,9	0,8	2,8
CHILE	121	27,4	287	20,6	0,1	2,4	121	27,4	287	20,6	0,1	2,4
KANADA	968	12,1-	2 514	2,2	1,1	2,6	968	12,1-	2 514	2,2	1,1	2,6
MEXIKO	222	51,0	526	59,4	0,2	2,4	222	51,0	526	59,4	0,2	2,4
USA	15 044	19,1	37 580	24,2	15,8	2,5	15 044	19,1	37 580	24,2	15,8	2,5
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	619	51,7	1 800	86,3	0,8	2,9	619	51,7	1 800	86,3	0,8	2,9
ZUSAMMEN	18 316	15,6	45 793	22,2	19,2	2,5	18 316	15,6	45 793	22,2	19,2	2,5
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	1 538	13,5	3 048	13,1	1,3	2,0	1 538	13,5	3 048	13,1	1,3	2,0
NEUSEELAND	167	44,0	315	38,2	0,1	1,9	167	44,0	315	38,2	0,1	1,9
OZEANIEN	9	47,1-	23	46,5-	0,0	2,6	9	47,1-	23	46,5-	0,0	2,6
ZUSAMMEN	1 714	15,2	3 386	14,1	1,4	2,0	1 714	15,2	3 386	14,1	1,4	2,0
OHNE ANGABE	751	16,3	2 105	12,3	0,9	2,8	751	16,3	2 105	12,3	0,9	2,8
AUSLAND ZUSAMMEN	91 781	3,6	238 161	6,0	17,2	2,6	91 781	3,6	238 161	6,0	17,2	2,6
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	479 418	2,8-	1 383 572	1,4-	100,0	2,9	479 418	2,8-	1 383 572	1,4-	100,0	2,9

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAHLTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALT- DAUER 1) 2)	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- MONAT	AN- TEIL		INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER- VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL	HALT- S- DAUER 1) 2)
	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE	ANZAHL	%	ANZAHL	%	TAGE		
HOTELS, GASTHOEFFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	1 966 276	1,8-	5 228 161	0,1	83,0	2,7	1 966 276	1,8-	5 228 161	0,1	83,0	2,7
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	4 532	0,7	13 394	1,7	0,2	3,0	4 532	0,7	13 394	1,7	0,2	3,0
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDERN												
BELGIEN	15 872	1,4	31 861	5,0-	3,0	2,0	15 872	1,4	31 861	5,0-	3,0	2,0
DAENEMARK	14 964	0,7	27 501	2,0-	2,6	1,8	14 964	0,7	27 501	2,0-	2,6	1,8
FRANKREICH	24 546	0,7	49 026	1,6	4,7	2,0	24 546	0,7	49 026	1,6	4,7	2,0
GRIECHENLAND	5 685	5,6	13 782	0,9	1,3	2,4	5 685	5,6	13 782	0,9	1,3	2,4
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	42 463	10,0	88 313	2,2	8,4	2,1	42 463	10,0	88 313	2,2	8,4	2,1
IRLAND, REPUBLIK	1 417	26,9	3 253	24,0	0,3	2,3	1 417	26,9	3 253	24,0	0,3	2,3
ITALIEN	26 473	4,5-	56 880	5,7-	5,4	2,1	26 473	4,5-	56 880	5,7-	5,4	2,1
LUXEMBURG	3 303	59,1	7 305	47,1	0,7	2,2	3 303	59,1	7 305	47,1	0,7	2,2
NIEDERLANDE	71 174	7,1	139 672	7,0	13,2	2,0	71 174	7,1	139 672	7,0	13,2	2,0
ZUSAMMEN	205 897	4,9	417 593	2,3	39,6	2,0	205 897	4,9	417 593	2,3	39,6	2,0
EFTA-MITGLIEDSLAENDERN												
ISLAND	732	26,0	1 703	24,9	0,2	2,3	732	26,0	1 703	24,9	0,2	2,3
NORWEGEN	7 004	25,2	13 115	29,4	1,2	1,9	7 004	25,2	13 115	29,4	1,2	1,9
OESTERREICH	19 827	1,8-	43 531	0,5-	4,1	2,2	19 827	1,8-	43 531	0,5-	4,1	2,2
PORTUGAL	1 686	27,9	4 092	46,1	0,4	2,4	1 686	27,9	4 092	46,1	0,4	2,4
SCHWEDEN	17 329	13,6	30 835	14,5	2,9	1,8	17 329	13,6	30 835	14,5	2,9	1,8
SCHWEIZ	21 833	0,6-	47 878	1,9	4,5	2,2	21 833	0,6-	47 878	1,9	4,5	2,2
ZUSAMMEN	68 411	5,4	141 154	6,9	13,4	2,1	68 411	5,4	141 154	6,9	13,4	2,1
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	722	37,5-	1 796	27,3-	0,2	2,5	722	37,5-	1 796	27,3-	0,2	2,5
FINNLAND	4 759	6,9	9 083	2,0-	0,9	1,9	4 759	6,9	9 083	2,0-	0,9	1,9
JUGOSLAWIEN	8 344	6,6	20 125	8,6	1,9	2,4	8 344	6,6	20 125	8,6	1,9	2,4
POLEN	3 247	27,3	16 842	1,2-	1,6	5,2	3 247	27,3	16 842	1,2-	1,6	5,2
RUMAENIEN	906	3,9-	2 395	0,7	0,2	2,6	906	3,9-	2 395	0,7	0,2	2,6
SOWJETUNION	1 469	20,0-	3 858	25,3-	0,4	2,6	1 469	20,0-	3 858	25,3-	0,4	2,6
SPANIEN	8 035	10,4	17 886	13,4	1,7	2,2	8 035	10,4	17 886	13,4	1,7	2,2
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 650	35,8-	4 435	26,5-	0,4	2,7	1 650	35,8-	4 435	26,5-	0,4	2,7
TUERKEI	5 570	18,8	11 835	10,2	1,1	2,1	5 570	18,8	11 835	10,2	1,1	2,1
UNGARN	2 331	47,8-	6 449	36,5-	0,6	2,8	2 331	47,8-	6 449	36,5-	0,6	2,8
SONSTIGE EUROP. LAENDERN	2 697	14,6	4 989	14,5	0,5	1,8	2 697	14,6	4 989	14,5	0,5	1,8
ZUSAMMEN	39 730	1,0-	99 693	2,2-	9,5	2,5	39 730	1,0-	99 693	2,2-	9,5	2,5
ZUSAMMEN	314 038	4,3	658 440	2,5	62,5	2,1	314 038	4,3	658 440	2,5	62,5	2,1
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 719	0,8-	6 536	7,1	0,6	2,4	2 719	0,8-	6 536	7,1	0,6	2,4
SONSTIGE AFRIK. LAENDERN	7 405	3,2-	21 600	18,9	2,0	2,9	7 405	3,2-	21 600	18,9	2,0	2,9
ZUSAMMEN	10 124	2,5-	28 136	15,9	2,7	2,8	10 124	2,5-	28 136	15,9	2,7	2,8
ASIEN												
ISRAEL	5 362	8,7	12 247	11,4	1,2	2,3	5 362	8,7	12 247	11,4	1,2	2,3
JAPAN	16 493	15,7	32 379	16,7	3,1	2,0	16 493	15,7	32 379	16,7	3,1	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDERN	24 785	33,0	62 216	22,4	5,9	2,5	24 785	33,0	62 216	22,4	5,9	2,5
ZUSAMMEN	46 640	23,3	106 842	19,3	10,1	2,3	46 640	23,3	106 842	19,3	10,1	2,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	2 270	2,8	3 974	5,1-	0,4	1,8	2 270	2,8	3 974	5,1-	0,4	1,8
BRASILIEN	2 982	3,5	6 736	6,1	0,6	2,3	2 982	3,5	6 736	6,1	0,6	2,3
CHILE	710	10,6	1 569	40,2	0,1	2,2	710	10,6	1 569	40,2	0,1	2,2
KANADA	5 822	1,3-	12 145	1,0	1,2	2,1	5 822	1,3-	12 145	1,0	1,2	2,1
MEXIKO	1 557	80,2	3 258	64,3	0,3	2,1	1 557	80,2	3 258	64,3	0,3	2,1
USA	88 035	19,3	193 343	25,0	18,3	2,2	88 035	19,3	193 343	25,0	18,3	2,2
SONSTIGE AMERIK. LAENDERN	3 507	42,7	7 969	57,5	0,8	2,3	3 507	42,7	7 969	57,5	0,8	2,3
ZUSAMMEN	104 883	18,2	228 994	23,5	21,7	2,2	104 883	18,2	228 994	23,5	21,7	2,2
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	6 313	31,5	11 527	24,8	1,1	1,8	6 313	31,5	11 527	24,8	1,1	1,8
NEUSEELAND	469	9,1-	986	8,0	0,1	2,1	469	9,1-	986	8,0	0,1	2,1
OZEANIEN	240	96,7	531	**	0,1	2,2	240	96,7	531	**	0,1	2,2
ZUSAMMEN	7 022	29,1	13 044	25,4	1,2	1,9	7 022	29,1	13 044	25,4	1,2	1,9
OHNE ANGABE	8 663	5,4	18 674	5,4-	1,8	2,2	8 663	5,4	18 674	5,4-	1,8	2,2
AUSLAND ZUSAMMEN	491 370	8,8	1 054 130	8,5	16,7	2,1	491 370	8,8	1 054 130	8,5	16,7	2,1
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	2 462 178	0,1	6 295 685	1,4	100,0	2,6	2 462 178	0,1	6 295 685	1,4	100,0	2,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

1 ANKUNFTS, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE IN BEHERBERGUNGSTAETTEN
1.6 NACH AUSGEWAELHTEN BETRIEBSARTEN UND HERKUNFTSLAENDERN

BETRIEBSART HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSTZ)	JANUAR 1985						JAN. - JAN. 1985					
	ANKUNFTS		UEBERNACHTUNGEN				ANKUNFTS		UEBERNACHTUNGEN			
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ. MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ. MONAT	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL 1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER 2)
		ANZAHL		%				ANZAHL		%		
BETRIEBE ZUSAMMEN												
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	2 449 530	0,2	9 507 663	5,5	88,6	3,9	2 449 530	0,2	9 507 663	5,5	88,6	3,9
DEUTSCHE DEM. REPUBLIK UND BERLIN (OST)	5 190	0,4	18 135	7,7	0,2	3,5	5 190	0,4	18 135	7,7	0,2	3,5
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	16 124	2,6	34 906	5,9	2,9	2,2	16 124	2,6	34 906	5,9	2,9	2,2
DAENEMARK	15 548	0,5	29 970	1,3	2,5	1,9	15 548	0,5	29 970	1,3	2,5	1,9
FRANKREICH	25 498	0,2	53 324	3,0	4,4	2,1	25 498	0,2	53 324	3,0	4,4	2,1
GRIECHENLAND	5 795	6,3	14 445	3,7	1,2	2,5	5 795	6,3	14 445	3,7	1,2	2,5
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	43 562	10,3	92 423	1,4	7,7	2,1	43 562	10,3	92 423	1,4	7,7	2,1
IRLAND, REPUBLIK	1 479	20,2	3 403	16,9	0,3	2,3	1 479	20,2	3 403	16,9	0,3	2,3
ITALIEN	26 919	4,4	59 564	4,7	4,9	2,2	26 919	4,4	59 564	4,7	4,9	2,2
LUXEMBURG	3 472	54,2	7 967	43,8	0,7	2,3	3 472	54,2	7 967	43,8	0,7	2,3
NIEDERLANDE	82 410	4,9	201 847	3,5	16,8	2,4	82 410	4,9	201 847	3,5	16,8	2,4
ZUSAMMEN	220 807	3,8	497 849	1,6	41,3	2,3	220 807	3,8	497 849	1,6	41,3	2,3
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
ISLAND	738	21,6	1 772	22,5	0,1	2,4	738	21,6	1 772	22,5	0,1	2,4
NORWEGEN	7 094	23,8	13 411	29,2	1,1	1,9	7 094	23,8	13 411	29,2	1,1	1,9
OESTERREICH	20 325	2,1	46 057	0,1	3,8	2,3	20 325	2,1	46 057	0,1	3,8	2,3
PORTUGAL	1 754	23,6	4 616	24,2	0,4	2,6	1 754	23,6	4 616	24,2	0,4	2,6
SCHWEDEN	17 524	12,9	31 654	13,9	2,6	1,8	17 524	12,9	31 654	13,9	2,6	1,8
SCHWEIZ	22 675	0,8	53 741	2,9	4,5	2,4	22 675	0,8	53 741	2,9	4,5	2,4
ZUSAMMEN	70 110	4,8	151 251	6,8	12,6	2,2	70 110	4,8	151 251	6,8	12,6	2,2
UEBRIGES EUROPA												
BULGARIEN	724	37,6	1 798	36,9	0,1	2,5	724	37,6	1 798	36,9	0,1	2,5
FINNLAND	5 036	10,9	9 695	2,2	0,8	1,9	5 036	10,9	9 695	2,2	0,8	1,9
JUGOSLAWIEN	8 509	7,8	21 010	11,6	1,7	2,5	8 509	7,8	21 010	11,6	1,7	2,5
POLEN	4 020	25,9	28 762	5,4	2,4	7,2	4 020	25,9	28 762	5,4	2,4	7,2
RUMAENIEN	919	5,9	2 786	3,0	0,2	3,0	919	5,9	2 786	3,0	0,2	3,0
SOWJETUNION	1 633	11,6	4 406	15,4	0,4	2,7	1 633	11,6	4 406	15,4	0,4	2,7
SPANIEN	8 222	9,8	19 006	12,4	1,6	2,3	8 222	9,8	19 006	12,4	1,6	2,3
TSSCHECHOSLOWAKEI	1 798	32,5	5 155	18,2	0,4	2,9	1 798	32,5	5 155	18,2	0,4	2,9
TUERKEI	5 849	21,1	12 844	8,3	1,1	2,2	5 849	21,1	12 844	8,3	1,1	2,2
UNGARN	2 385	47,8	7 760	28,1	0,6	3,3	2 385	47,8	7 760	28,1	0,6	3,3
SONSTIGE EUROP. LAENDER	2 923	11,4	5 695	12,0	0,5	1,9	2 923	11,4	5 695	12,0	0,5	1,9
ZUSAMMEN	42 018	0,6	118 917	1,4	9,9	2,8	42 018	0,6	118 917	1,4	9,9	2,8
EUROPA ZUSAMMEN	332 935	3,6	768 017	2,1	63,8	2,3	332 935	3,6	768 017	2,1	63,8	2,3
AFRIKA												
REPUBLIK SUEDAFRIKA	2 936	0,1	7 225	8,4	0,6	2,5	2 936	0,1	7 225	8,4	0,6	2,5
SONSTIGE AFRIK. LAENDER	7 648	2,4	23 174	20,4	1,9	3,0	7 648	2,4	23 174	20,4	1,9	3,0
ZUSAMMEN	10 584	1,7	30 399	17,3	2,5	2,9	10 584	1,7	30 399	17,3	2,5	2,9
ASIEN												
ISRAEL	5 461	9,1	12 615	12,4	1,0	2,3	5 461	9,1	12 615	12,4	1,0	2,3
JAPAN	16 792	16,0	33 088	17,9	2,7	2,0	16 792	16,0	33 088	17,9	2,7	2,0
SONSTIGE ASIAT. LAENDER	25 174	32,0	64 697	24,1	5,4	2,6	25 174	32,0	64 697	24,1	5,4	2,6
ZUSAMMEN	47 427	23,0	110 400	20,8	9,2	2,3	47 427	23,0	110 400	20,8	9,2	2,3
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEAMERIKA												
ARGENTINIEN	2 563	6,1	4 765	4,8	0,4	1,9	2 563	6,1	4 765	4,8	0,4	1,9
BRASILIEN	3 289	7,1	7 470	9,3	0,6	2,3	3 289	7,1	7 470	9,3	0,6	2,3
CHILE	950	7,3	2 700	28,9	0,2	2,8	950	7,3	2 700	28,9	0,2	2,8
KANADA	6 300	0,6	13 285	3,3	1,1	2,1	6 300	0,6	13 285	3,3	1,1	2,1
MEXIKO	1 578	79,3	3 327	66,1	0,3	2,1	1 578	79,3	3 327	66,1	0,3	2,1
USA	91 401	20,1	210 334	29,4	17,5	2,3	91 401	20,1	210 334	29,4	17,5	2,3
SONSTIGE AMERIK. LAENDER	3 671	40,9	8 634	56,8	0,7	2,4	3 671	40,9	8 634	56,8	0,7	2,4
ZUSAMMEN	109 752	19,0	250 515	27,2	20,8	2,3	109 752	19,0	250 515	27,2	20,8	2,3
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	7 777	35,6	14 242	32,7	1,2	1,8	7 777	35,6	14 242	32,7	1,2	1,8
NEUSEELAND	645	4,0	1 375	14,7	0,1	2,1	645	4,0	1 375	14,7	0,1	2,1
OZEANIEN	249	88,6	555	98,2	0,0	2,2	249	88,6	555	98,2	0,0	2,2
ZUSAMMEN	8 671	32,6	16 172	32,4	1,3	1,9	8 671	32,6	16 172	32,4	1,3	1,9
OHNE ANGABE	10 241	1,2	28 877	10,5	2,4	2,8	10 241	1,2	28 877	10,5	2,4	2,8
AUSLAND ZUSAMMEN	519 610	8,3	1 204 380	8,4	11,2	2,3	519 610	8,3	1 204 380	8,4	11,2	2,3
ANKUNFTS/UEBERN. INSGESAMT	2 974 330	1,2	10 730 178	5,8	100,0	3,6	2 974 330	1,2	10 730 178	5,8	100,0	3,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUSLAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTS.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.1 NACH LAENDERN

LAND	JANUAR 1985										JAN. - JAN. 1985	
	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
	DARUNTER				DARUNTER							
	GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN							
	INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
ANZAHL		%		ANZAHL		%		%				
SCHLESWIG-HOLSTEIN	4 088	1 482	36,3	10,5	146 357	69 471	47,5	4,3	6,8	14,4	6,8	14,4
HAMBURG	315	298	94,6	10,0	19 610	18 479	94,2	3,0	25,8	27,3	25,8	27,3
NIEDERSACHSEN	6 141	4 345	70,8	14,0	220 059	152 091	69,1	10,6	13,9	20,5	13,9	20,5
BREMEN	87	84	96,6	4,5	4 939	4 619	93,5	2,9	32,4	34,8	32,4	34,8
NORDRHEIN-WESTFALEN	6 178	5 898	95,5	5,5	225 702	210 827	93,4	1,2	26,2	29,1	26,2	29,1
HESSEN	4 617	3 448	74,7	9,7	187 308	146 509	78,2	7,4	24,1	30,8	24,1	30,8
RHEINLAND-PFALZ	4 301	2 804	65,2	24,0	150 762	107 446	71,3	17,8	12,7	17,9	12,7	17,9
BADEN-WUERTTEMBERG	7 443	6 737	90,5	3,6	268 744	230 766	85,9	0,9	21,5	26,1	21,5	26,1
BAYERN	15 007	13 754	91,7	3,1	508 158	438 044	86,2	1,8	21,0	24,9	21,0	24,9
SAARLAND	293	242	82,6	0,4	10 225	9 151	89,5	6,3	23,7	27,1	23,7	27,1
BERLIN (WEST)	377	377	100,0	1,8	27 392	26 343	96,2	2,1	32,0	33,3	32,0	33,3
BUNDESGBIET	48 847	39 469	80,8	0,3	1 769 256	1 413 746	79,9	1,8	19,6	25,0	19,6	25,0

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE.-2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET.-3) ANTEIL AM INSGESAMT.-
4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT).-
5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100.-6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBO-
TENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JANUAR 1985										JAN. 1985	
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG			
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER 5)		ALLER 5)	
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				ANGE- BOTE- NEN 6)		ANGE- BOTE- NEN 6)	
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES- MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEEND. GEGEN- UEBER- VOR- JAHRES- MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL	%							
MINERAL- UND MOORBAEDER													
HOTELS	824	680	82,5	1,7-	49 145	39 233	79,8	0,1	16,3	21,4	16,3	21,4	
GASTHOEFE	489	399	81,6	4,8-	11 269	8 946	79,4	4,2-	10,4	13,8	10,4	13,8	
PENSIONEN	1 421	995	70,0	5,7-	34 150	23 006	67,4	5,5-	8,5	13,2	8,5	13,2	
HOTELS GARNIS	1 247	796	63,8	13,0-	27 098	17 631	65,1	7,7-	7,9	12,5	7,9	12,6	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	3 981	2 870	72,1	6,8-	121 662	88 816	73,0	3,5-	11,7	16,7	11,7	16,7	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	184	158	85,9	6,5-	11 242	9 325	82,9	2,6-	25,9	33,2	25,9	33,2	
FERIENZENTREN	3	3	100,0	50,0	1 713	1 490	87,0	12,5	21,4	24,6	21,4	24,6	
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	250	213	85,2	4,1-	10 766	9 503	88,3	6,3	11,6	13,2	11,6	13,2	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINTR.	48	45	93,8	2,2-	5 461	5 068	92,8	6,7	10,4	11,6	10,4	11,6	
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	485	419	86,4	4,6-	29 182	25 386	87,0	3,3	17,5	20,7	17,5	20,7	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	505	431	85,3	1,1-	70 311	61 310	87,2	0,4	60,8	72,2	60,8	72,2	
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 971	3 720	74,8	6,0-	221 155	175 512	79,4	1,2-	28,1	36,8	28,1	36,8	
HEILKLIMATISCHE KURORTE													
HOTELS	445	424	95,3	3,4	28 134	25 687	91,3	5,9	32,4	35,6	32,4	35,6	
GASTHOEFE	341	314	92,1	2,2-	7 892	6 928	86,7	1,9-	19,5	22,6	19,5	22,6	
PENSIONEN	824	771	93,6	4,0-	16 066	14 439	89,9	3,2-	29,3	32,9	29,3	32,9	
HOTELS GARNIS	1 201	1 132	94,3	6,8-	20 823	18 481	88,8	6,1-	24,9	28,0	24,9	28,0	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 811	2 641	94,0	3,9-	73 015	65 535	89,8	0,6-	28,2	31,5	28,2	31,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	179	162	90,5	5,8-	11 144	9 907	88,9	3,3-	34,6	39,9	34,6	39,9	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	366	356	97,3	32,3	14 131	11 896	82,1	19,6	27,6	33,6	27,6	33,6	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINTR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	620	588	94,8	14,8	32 279	27 751	86,0	4,3	31,6	37,1	31,6	37,1	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	75	72	96,0	0,0	8 978	8 545	95,2	0,5	69,5	73,3	69,5	73,3	
BETRIEBE ZUSAMMEN	3 506	3 301	94,2	1,0-	114 272	101 831	89,1	0,8	32,4	36,5	32,4	36,5	
KNEIPPKURORTE													
HOTELS	344	294	85,5	6,9	16 377	13 252	80,9	4,3	20,0	25,3	20,0	25,3	
GASTHOEFE	321	297	92,5	6,8	6 696	5 806	86,7	10,3	13,8	16,3	13,8	16,3	
PENSIONEN	472	413	87,5	2,4-	9 830	8 179	83,2	1,3-	15,7	19,8	15,7	19,8	
HOTELS GARNIS	349	289	82,8	23,0	6 612	5 206	78,7	12,6	10,5	13,9	10,5	13,9	
HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	1 486	1 293	87,0	6,8	39 515	32 443	82,1	5,0	16,3	20,5	16,3	20,5	
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	81	76	93,8	13,4	5 898	5 151	82,0	11,8	27,6	31,7	27,6	31,7	
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	204	192	94,1	11,0	7 801	6 874	88,1	10,1	15,6	17,1	15,6	17,1	
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHLN, EINTR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	324	304	93,8	13,0	17 062	15 734	92,2	12,0	19,3	21,3	19,3	21,3	
SANATORIEN, KURKRANKENH.	128	111	86,7	5,7	13 552	12 262	90,5	12,4	53,3	59,5	53,3	59,5	
BETRIEBE ZUSAMMEN	1 938	1 708	88,1	7,8	70 129	60 439	86,2	8,2	24,2	28,7	24,2	28,7	

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGAENGE. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOtene BETTEN- TAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSSTAETTEN, GAESTEBETTEN UND KAPAZITAETSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JANUAR 1985								JAN. - JAN. 1985		
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE				BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN				DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG		
		DARUNTER				DARUNTER				ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
		GEOEFFNETE 2) BETRIEBE				ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN						
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER- JAHRES MONAT	ALLER- 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	
ANZAHL		%		ANZAHL		%		BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN				
HEILBAEDER ZUSAMMEN												
HOTELS	1 613	1 398	86,7	1,5	93 656	78 172	83,5	2,6	21,8	26,8	21,8	26,8
GASTHOEFEN	1 151	1 010	87,7	0,8	25 957	21 680	83,5	0,0	14,1	17,4	14,1	17,4
PENSIONEN	2 717	2 179	80,2	4,5	60 046	45 624	76,0	4,0	15,2	20,8	15,2	20,8
HOTELS GARNIS	2 797	2 217	79,3	6,3	54 533	41 318	75,8	4,8	14,7	19,7	14,7	19,7
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	8 278	6 804	82,2	3,4	234 192	186 794	79,8	1,1	17,6	22,7	17,6	22,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	444	396	89,2	2,9	27 984	24 383	87,1	0,2	29,7	35,6	29,7	35,6
FERIENZENTREN	5	5	100,0	25,0	2 583	2 360	91,4	7,6	31,1	34,0	31,1	34,0
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	820	761	92,8	14,6	32 398	27 973	86,3	12,5	19,5	22,6	19,5	22,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	160	149	93,1	3,5	15 558	14 155	91,0	3,0	20,4	22,6	20,4	22,6
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 429	1 311	91,7	7,5	78 523	68 871	87,7	5,6	23,7	27,5	23,7	27,5
SANATORIEN, KURKRANKENH.	708	614	86,7	0,2	92 841	82 117	88,4	2,0	60,6	70,4	60,6	70,4
BETRIEBE ZUSAMMEN	10 415	8 729	83,8	1,6	405 556	337 782	83,3	1,0	28,6	35,2	28,6	35,2
SEEBAEDER												
HOTELS	268	166	61,9	12,2	16 793	10 005	59,6	14,1	5,4	9,3	5,4	9,3
GASTHOEFEN	122	67	54,9	28,8	3 821	1 923	50,3	0,8	3,5	7,0	3,5	7,0
PENSIONEN	702	195	27,8	18,2	17 679	5 248	29,7	21,0	1,5	5,1	1,5	5,1
HOTELS GARNIS	1 068	264	24,7	0,4	22 835	6 484	28,4	10,9	1,1	3,8	1,1	3,8
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	2 160	692	32,0	9,8	61 128	23 660	38,7	13,4	2,5	6,7	2,5	6,7
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	241	113	46,9	1,8	26 706	9 730	36,4	0,4	6,3	18,1	6,3	18,1
FERIENZENTREN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	1 970	613	31,1	10,8	54 505	20 637	37,9	4,9	1,5	3,9	1,5	3,9
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	2 243	742	33,1	9,0	97 805	39 554	40,4	1,4	2,8	7,2	2,8	7,2
SANATORIEN, KURKRANKENH.	23	23	100,0	0,0	4 239	4 188	98,8	1,7	58,4	59,8	58,4	59,8
BETRIEBE ZUSAMMEN	4 426	1 457	32,9	9,2	163 172	67 402	41,3	5,4	4,2	10,3	4,2	10,3
LUFTKURORTE												
HOTELS	1 123	1 024	91,2	0,8	56 935	49 022	86,1	0,6	20,8	24,6	20,8	24,6
GASTHOEFEN	1 529	1 390	90,9	0,4	35 708	30 740	86,1	1,2	10,7	12,7	10,7	12,7
PENSIONEN	1 739	1 459	83,9	1,2	32 948	26 739	81,2	1,5	14,1	17,6	14,1	17,6
HOTELS GARNIS	1 659	1 495	90,1	7,1	32 145	26 257	81,7	5,2	16,7	20,5	16,7	20,5
HOTELS, GASTHOEFEN, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	6 050	5 368	88,7	1,7	157 736	132 758	84,2	0,8	16,3	19,6	16,3	19,6
ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHEIME	280	261	93,2	1,1	19 942	17 786	89,2	0,0	30,6	35,6	30,6	35,6
FERIENZENTREN	11	11	100,0	10,0	7 090	6 391	90,1	2,5	26,9	29,8	26,9	29,8
FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	694	624	89,9	12,8	30 719	26 162	85,2	5,0	18,4	21,6	18,4	21,6
HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	178	162	91,0	1,3	15 530	13 914	89,6	2,1	17,4	19,4	17,4	19,4
ERHOLUNGSHEIME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 163	1 058	91,0	7,2	73 281	64 253	87,7	2,2	22,3	25,7	22,3	25,7
SANATORIEN, KURKRANKENH.	65	63	96,9	3,3	9 142	8 608	94,2	0,6	58,3	63,0	58,3	63,0
BETRIEBE ZUSAMMEN	7 278	6 489	89,2	0,3	240 159	205 619	85,6	0,1	19,7	23,3	19,7	23,3

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. -2) GANZ ODER TEILWEISE GEOEFFNET. -3) ANTEIL AM INSGESAMT. -4) ERGEBNISSE DER KAPAZITAETSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). -5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. -6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

2 BEHERBERGUNGSTÄTTEN, GÄSTEBETTEN UND KAPAZITÄTSAUSLASTUNG
2.2 NACH GEMEINDEGRUPPEN UND BETRIEBSARTEN

		JANUAR 1985								JAN. - JAN. 1985			
GEMEINDEGRUPPE	BETRIEBSART	BETRIEBE			BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN			DURCHSCHNITTLICHE AUSLASTUNG					
		DARUNTER			DARUNTER			ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)	ALLER 5)	DER ANGE- BOTE- NEN 6)		
		GEOFFNETE 2) BETRIEBE			ANGEBOTENE BETTEN / SCHLAFGELEGENHEITEN								
		INSGE- SAMT 1)	ZUSAMMEN	ANTEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	INSGE- SAMT 4)	ZUSAMMEN	AN- TEIL 3)	VER- AEND. GEGEN- UEBER VOR- JAHRES MONAT	BETTEN / SCHLAF- GELEGENHEITEN			
	ANZAHL	%			ANZAHL			%					
ERHOLUNGSSORTE													
	HOTELS	968	834	86,2	9,7	41 312	34 111	82,6	8,9	13,5	17,1	13,5	17,1
	GASTHOEFE	2 165	1 881	86,9	4,7	51 556	41 529	80,6	5,8	8,9	11,4	8,9	11,4
	PENSIONEN	1 178	834	70,8	0,5	24 796	17 334	69,9	0,3	10,2	15,0	10,2	15,0
	HOTELS GARNIS	970	729	75,2	0,7	18 288	12 478	68,2	1,8	10,3	15,4	10,3	15,4
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	5 281	4 278	81,0	4,1	135 952	105 452	77,6	5,2	10,7	14,3	10,7	14,3
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	265	227	85,7	8,1	19 163	15 867	82,8	9,5	24,8	31,0	24,8	31,0
	FERIENZENTREN												
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	572	356	62,2	18,3	27 790	18 002	64,8	7,0	14,2	21,9	14,2	21,9
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.												
	ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 013	736	72,7	13,1	65 597	49 703	75,8	11,0	17,1	22,9	17,1	22,9
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	46	40	87,0	7,0	5 961	5 175	86,8	7,9	64,5	74,5	64,5	74,5
	BETRIEBE ZUSAMMEN	6 340	5 054	79,7	5,2	207 510	160 330	77,3	7,0	14,3	19,0	14,3	19,0
SONSTIGE GEMEINDEN													
	HOTELS	5 475	4 996	91,3	2,9	294 724	259 953	88,2	4,8	22,7	26,3	22,7	26,3
	GASTHOEFE	7 920	6 873	88,0	1,9	166 262	139 403	83,8	2,6	11,6	14,2	11,6	14,2
	PENSIONEN	1 884	1 366	72,5	1,8	40 417	29 065	71,9	1,8	11,9	16,8	11,9	16,8
	HOTELS GARNIS	3 258	2 979	91,4	2,2	116 605	103 130	88,4	1,2	25,0	28,9	25,0	28,9
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	18 537	16 314	88,0	0,5	618 008	531 551	86,0	1,2	19,4	23,1	19,4	23,1
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	587	513	87,4	2,6	44 268	37 252	84,2	6,2	23,2	28,4	23,2	28,4
	FERIENZENTREN	9	9	100,0	10,0	6 384	6 027	94,4	4,8	26,1	27,7	26,1	27,7
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	649	374	57,6	1,1	22 214	14 233	64,1	6,7	7,3	11,4	7,3	11,4
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	528	456	86,4	0,9	52 379	44 792	85,5	0,0	11,0	13,5	11,0	13,5
	ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	1 773	1 352	76,3	1,5	125 245	102 304	81,7	2,8	15,4	19,5	15,4	19,5
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	78	74	94,9	6,3	9 606	8 758	91,2	10,7	71,8	80,1	71,8	80,1
	BETRIEBE ZUSAMMEN	20 388	17 740	87,0	0,4	752 859	642 613	85,4	1,3	19,4	23,3	19,4	23,3
GEMEINDEGRUPPEN ZUSAMMEN													
	HOTELS	9 447	8 418	89,1	3,2	503 420	431 263	85,7	4,4	21,0	25,1	21,0	25,1
	GASTHOEFE	12 887	11 321	87,8	0,4	283 304	235 275	83,0	0,8	11,1	13,7	11,1	13,7
	PENSIONEN	8 220	6 033	73,4	1,2	175 886	124 010	70,5	1,0	12,2	17,6	12,2	17,6
	HOTELS GARNIS	9 752	7 684	78,8	4,0	244 406	189 667	77,6	2,0	18,3	24,0	18,3	24,0
	HOTELS, GASTHOEFE, PENSIONEN USW. ZUSAMMEN	40 306	33 456	83,0	0,6	1 207 016	980 215	81,2	1,2	16,8	21,2	16,8	21,2
	ERHOLUNGS- UND FERIEN- HEIME, SCHULUNGSHOME	1 817	1 510	83,1	1,1	138 063	105 018	76,1	3,4	22,5	30,7	22,5	30,7
	FERIENZENTREN	40	37	92,5	12,1	34 362	27 295	79,4	5,0	16,0	20,7	16,0	20,7
	FERIENHAEUSER, -WOHNUNGEN	4 705	2 728	58,0	11,8	167 626	107 007	63,8	7,4	10,9	17,2	10,9	17,2
	HUETTEN, JUGENDHERBERGEN, JUGENDHERBERGSAEHNL. EINR.	1 059	924	87,3	2,2	100 400	85 365	85,0	1,3	13,3	16,0	13,3	16,0
	ERHOLUNGSHOME, FERIEN- ZENTREN USW. ZUSAMMEN	7 621	5 199	68,2	6,7	440 451	324 685	73,7	4,2	15,5	21,5	15,5	21,5
	SANATORIEN, KURKRANKENH.	920	814	88,5	0,6	121 789	108 846	89,4	0,9	61,4	70,4	61,4	70,4
	BETRIEBE ZUSAMMEN	48 847	39 469	80,8	0,3	1 769 256	1 413 746	79,9	1,8	19,6	25,0	19,6	25,0

1) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG EINSCHLIESSLICH ZU- UND ABGANGEN. - 2) GANZ ODER TEILWEISE GEOFFNET. - 3) ANTEIL AM INSGESAMT. - 4) ERGEBNISSE DER KAPAZITÄTSERHEBUNG BZW. MAXIMALES BETTENANGEBOT IN DEN ZURUECKLIEGENDEN 25 MONATEN (EINSCHL. LFD. MONAT). - 5) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / MOEGLICHE BETTENTAGE) X 100. - 6) RECHNERISCHER WERT (UEBERNACHTUNGEN / ANGEBOTENE BETTENTAGE) X 100.

3 Geöffnete Beherbergungsstätten und angebotene Wohneinheiten nach Betriebsarten

Betriebsart	Januar 1985					
	Betriebe			Angebotene Wohneinheiten		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Anteil ³⁾	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat
		geöffnete ²⁾ Betriebe	darunter mit Wohn- einheiten			
	zusammen					
Anzahl					%	
Hotels	9 447	8 418	182	x	x	x
Gasthöfe	12 887	11 321	208	x	x	x
Pensionen	8 220	6 033	371	1 310	1,9	2,0
Hotels Garnis	9 752	7 684	391	1 905	2,7	5,0-
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen	40 306	33 456	1 152	7 440	10,7	3,9
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime ...	1 817	1 510	554	15 527	22,2	1,3
Ferienzentren	40	37	23	4 552	6,5	17,2-
Ferienhäuser, -wohnungen .	4 705	2 728	2 600	28 760	41,2	22,2
Hütten, Jugendherbergen, Jugendherbergsähnl. Einr.	1 059	924	741	13 126	18,8	6,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen .	7 621	5 199	3 918	61 965	88,7	9,3
Sanatorien, Kurkrankenh. .	920	814	12	438	0,6	x
Betriebe zusammen ...	48 847	39 469	5 082	69 843	100,0	1,1-

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnet.

3) Anteil an Betriebe zusammen.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLAETZEN
4.1 NACH LAENDERN UND ZUSAMMENGEFASSTEN GAESTEGRUPPEN

LAND	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985				
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN		
	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- MONAT	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	INSGESAMT	VERAEN- DERUNG GEGEN- UEBER DEM VOR- JAHRES- ZEITRAUM	DURCH- SCHNITT- LICHE AUFENT- HALTS- DAUER 1)
		ANZAHL		%			ANZAHL		%	
SCHLESWIG-HOLSTEIN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
NIEDERSACHSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	5 746 198	13,2- 29,0-	26 427 1 281	6,1- 10,7-	4,6 6,5	5 746 198	13,2- 29,0-	26 427 1 281	6,1- 10,7-	4,6 6,5
ZUSAMMEN	5 944	13,8-	27 708	6,3-	4,7	5 944	13,8-	27 708	6,3-	4,7
NORDRHEIN-WESTFALEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 254 494	21,1 18,1-	8 842 2 878	7,2 3,5	3,9 5,8	2 254 494	21,1 18,1-	8 842 2 878	7,2 3,5	3,9 5,8
ZUSAMMEN	2 748	11,5	11 720	6,2	4,3	2 748	11,5	11 720	6,2	4,3
HESSEN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 156 109	0,7- 23,9	7 633 562	24,7- 74,5	3,5 5,2	2 156 109	0,7- 23,9	7 633 562	24,7- 74,5	3,5 5,2
ZUSAMMEN	2 265	0,2	8 195	21,7-	3,6	2 265	0,2	8 195	21,7-	3,6
RHEINLAND-PFALZ BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	11 723 257	34,6 6,6	52 113 1 995	27,9 12,6	4,4 7,8	11 723 257	34,6 6,6	52 113 1 995	27,9 12,6	4,4 7,8
ZUSAMMEN	11 980	33,8	54 108	27,3	4,5	11 980	33,8	54 108	27,3	4,5
BADEN-WUERTTEMBERG BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	2 602 434	26,2- 34,0-	22 961 2 668	0,8- 38,3-	8,8 6,1	2 602 434	26,2- 34,0-	22 961 2 668	0,8- 38,3-	8,8 6,1
ZUSAMMEN	3 036	27,4-	25 629	6,7-	8,4	3 036	27,4-	25 629	6,7-	8,4
BAYERN BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	8 723 580	33,7- 50,8-	67 042 3 838	9,8- 25,2-	7,7 6,6	8 723 580	33,7- 50,8-	67 042 3 838	9,8- 25,2-	7,7 6,6
ZUSAMMEN	9 303	35,1-	70 880	10,8-	7,6	9 303	35,1-	70 880	10,8-	7,6
BERLIN (WEST) BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
ZUSAMMEN	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
BUNDESGBIET BUNDESREP. DEUTSCHLAND ANDERER WOHNSITZ	33 313 2 078	7,8- 32,0-	185 926 13 258	0,4 16,0-	5,6 6,4	33 313 2 078	7,8- 32,0-	185 926 13 258	0,4 16,0-	5,6 6,4
ZUSAMMEN	35 391	9,7-	199 184	0,9-	5,6	35 391	9,7-	199 184	0,9-	5,6

1) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

4 ANKUNFTE, UEBERNACHTUNGEN UND AUFENTHALTSDAUER DER GAESTE AUF CAMPINGPLATZEN
4.2 NACH HERKUNFTSLAENDERN

HERKUNFTSLAND (STAENDIGER WOHNSITZ)	JANUAR 1985					JAN. - JAN. 1985						
	ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN			ANKUNFTE		UEBERNACHTUNGEN				
	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- MONAT	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	INSGESAMT	VER- AEN- DERUNG GEGEN- UEBER VORJ.- ZEIT- RAUM	AN- TEIL (1)	DURCH- SCHN. AUF- ENT- HALTS- DAUER (2)
		ANZAHL		%	ANZAHL			%		TAGE	ANZAHL		%	ANZAHL	%	TAGE
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND EINSCHL. BERLIN (WEST)	33 313	7,8-	185 926	0,4	93,3	5,6	33 313	7,8-	185 926	0,4	93,3	5,6
AUSLAND												
EUROPA												
EG-MITGLIEDSLAENDER												
BELGIEN	159	9,7	640	20,5-	4,8	4,0	159	9,7	640	20,5-	4,8	4,0
DAENEMARK	30	63,4-	120	33,7-	0,9	4,0	30	63,4-	120	33,7-	0,9	4,0
FRANKREICH	60	42,9-	396	29,4	3,0	6,6	60	42,9-	396	29,4	3,0	6,6
GRIECHENLAND	1	75,0-	16	20,0-	0,1	16,0	1	75,0-	16	20,0-	0,1	16,0
GROSSBRIT. U. NORDIRLAND	104	56,5-	353	49,7-	2,7	3,4	104	56,5-	353	49,7-	2,7	3,4
IRLAND, REPUBLIK	1	X	3	**	0,0	3,0	1	X	3	**	0,0	3,0
ITALIEN	37	15,9-	81	6,9-	0,6	2,2	37	15,9-	81	6,9-	0,6	2,2
LUXEMBURG	14	0,0	201	25,6-	1,5	14,4	14	0,0	201	25,6-	1,5	14,4
NIEDERLANDE	1 496	20,8-	10 565	10,5-	79,7	7,1	1 496	20,8-	10 565	10,5-	79,7	7,1
ZUSAMMEN	1 902	24,6-	12 375	12,0-	93,3	6,5	1 902	24,6-	12 375	12,0-	93,3	6,5
EFTA-MITGLIEDSLAENDER												
NORWEGEN	3	**	182	**	1,4	60,7	3	**	182	**	1,4	60,7
OESTERREICH	3	88,0-	37	87,4-	0,3	12,3	3	88,0-	37	87,4-	0,3	12,3
PORTUGAL	1	0,0	31	3,3	0,2	31,0	1	0,0	31	3,3	0,2	31,0
SCHWEDEN	4	66,7-	44	**	0,3	11,0	4	66,7-	44	**	0,3	11,0
SCHWEIZ	53	1,9-	355	36,5	2,7	6,7	53	1,9-	355	36,5	2,7	6,7
ZUSAMMEN	64	31,2-	649	7,1	4,9	10,1	64	31,2-	649	7,1	4,9	10,1
UEBRIGES EUROPA												
FINNLAND	6	50,0	10	**	0,1	1,7	6	50,0	10	**	0,1	1,7
POLEN	4	**	6	81,8-	0,0	1,5	4	**	6	81,8-	0,0	1,5
SPANIEN	3	57,1-	27	42,6-	0,2	9,0	3	57,1-	27	42,6-	0,2	9,0
TSCHECHOSLOWAKEI	3	X	3	X	0,0	1,0	3	X	3	X	0,0	1,0
TUERKEI	3	X	11	X	0,1	3,7	3	X	11	X	0,1	3,7
UNGARN	2	60,0-	21	**	0,2	10,5	2	60,0-	21	**	0,2	10,5
ZUSAMMEN	21	5,0	78	23,5-	0,6	3,7	21	5,0	78	23,5-	0,6	3,7
EUROPA ZUSAMMEN	1 987	24,6-	13 102	11,3-	98,8	6,6	1 987	24,6-	13 102	11,3-	98,8	6,6
ASIEN												
ISRAEL	-	-	2	100,0	0,0	X	-	-	2	100,0	0,0	X
ZUSAMMEN	-	-	2	100,0	0,0	X	-	-	2	100,0	0,0	X
AMERIKA EINSCHL. MITTEL- UND SUEDAMERIKA												
KANADA	6	53,8-	10	66,7-	0,1	1,7	6	53,8-	10	66,7-	0,1	1,7
USA	22	66,7-	56	58,8-	0,4	2,5	22	66,7-	56	58,8-	0,4	2,5
ZUSAMMEN	28	64,6-	66	60,2-	0,5	2,4	28	64,6-	66	60,2-	0,5	2,4
AUSTRALIEN, NEUSEELAND UND OZEANIEN												
AUSTRALIEN	58	12,1-	68	18,1-	0,5	1,2	58	12,1-	68	18,1-	0,5	1,2
NEUSEELAND	4	77,8-	4	78,9-	0,0	1,0	4	77,8-	4	78,9-	0,0	1,0
OZEANIEN	1	X	4	X	0,0	4,0	1	X	4	X	0,0	4,0
ZUSAMMEN	63	25,0-	76	25,5-	0,6	1,2	63	25,0-	76	25,5-	0,6	1,2
OHNE ANGABE	-	-	12	98,4-	0,1	X	-	-	12	98,4-	0,1	X
AUSLAND ZUSAMMEN	2 078	32,0-	13 258	16,0-	6,7	6,4	2 078	32,0-	13 258	16,0-	6,7	6,4
ANKUNFTE/UEBERN. INSGESAMT	35 391	9,7-	199 184	0,9-	100,0	5,6	35 391	9,7-	199 184	0,9-	100,0	5,6

1) BEI UEBERNACHTUNGEN VON GAESTEN AUS DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND ZUSAMMEN, DER DEUTSCHEN DEMOKRATISCHEN REPUBLIK UND DEM AUS-
LAND ZUSAMMEN: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN IM BUNDESGBIET; SONST: ANTEIL AN ALLEN UEBERNACHTUNGEN AM AUSLAND ZUSAMMEN.
2) RECHNERISCHER WERT UEBERNACHTUNGEN / ANKUNFTE.

5 Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern

Land	Januar 1985					
	Campingplätze			Angebotene Stellplätze für Urlaubscamping		
	Insgesamt ¹⁾	darunter		Insgesamt	Ver- änderung gegenüber dem Vor- monat	Anteil ³⁾
		mit Urlaubscamping zusammen	darunter geöffnet ²⁾			
Anzahl			%			
Schleswig-Holstein	296	250	18	1 241	26,5	1,8
Hamburg	4	4	4	480	0,0	0,7
Niedersachsen	238	209	91	11 094	3,8	16,3
Bremen .....	.	.	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	354	182	107	7 976	1,7-	11,7
Hessen	162	162	44	4 142	10,8-	6,1
Rheinland-Pfalz	259	259	94	14 079	20,2	20,7
Baden-Württemberg	227	224	101	9 484	20,4-	13,9
Bayern	323	287	159	19 587	1,2-	28,7
Saarland	18	18	-	-	-	-
Berlin (West) .....	.	.	.	.	.	.
Bundesgebiet ...	1 884	1 598	620	68 173	0,4-	100,0

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.

2) Ganz oder teilweise geöffnete Campingplätze.
3) Anteil am Bundesgebiet.